

DMT GmbH & Co. KG
DMT-Prüflaboratorium für Brandschutz
Prüfstelle für BrandschutzTremoniastraße 13
44137 Dortmund
DeutschlandTelefon +49 231 5333-440
Telefax +49 231 5333-299
dmt-firetest@dmt-group.com
www.dmt-group.com

Verlängerungsbescheid zum Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer	P- 1035 DMT DO
Antragsteller	BAKS Kazimierz Sielski ul. Jagodne 5 05-480 KARCZEW POLAND
Gegenstand	Bauarten zur Herstellung von elektrischen Kabelanlagen, an die Anforderungen hinsichtlich des Funktionserhalts unter Brandeinwirkung gestellt werden der Funktionserhaltsklassen „E30“, „E60“ und „E90“ nach DIN 4102-12:1998-11 gemäß VV TB NRW Ausgabe 15.06.2021 lfd. Nr. Ziffer C 4.9 zuletzt geändert mit Erlass vom 19.02.2025, mit der/den Produktbezeichnung(en): Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der Studer Cables AG
Ausstelldatum	29.12.2025
Geltungsdauer	30.12.2030



Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand im Sinne der Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes anwendbar.

Dieser Verlängerungsbescheid zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten inklusive Deckblatt und Anlage sowie das Prüfzeugnis vom 28.12.2020 mit insgesamt 92 Seiten. Jede Seite dieses Verlängerungsbescheides inkl. dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist mit dem Stempel der DMT GmbH & Co. KG, Dortmund versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit.

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	3
2 BESONDERE BESTIMMUNGEN ANWENDUNGSBEREICH.....	4
2.1 GEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH.....	4
2.1.1 Gegenstand	4
2.2 BESTIMMUNGEN FÜR DIE BAUART.....	4
2.2.1 Grundlage zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.....	4
2.2.2 Kennzeichnung	5
3 ÜBEREINSTIMMUNGSNACHWEIS	6
4 RECHTSGRUNDLAGE.....	6
5 RECHTSBEHELFSBELEHRUNG.....	7
Anlage 1	



1 Allgemeine Bestimmungen

- Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit der als Gegenstand aufgeführten Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender des Bauprodukts Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ in deutscher und der übersetzten Sprache enthalten.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die hierin festgelegten Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Das als Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführte Bauprodukt bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) und der Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder.



2 Besondere Bestimmungen Anwendungsbereich

2.1 Gegenstand und Anwendungsbereich

2.1.1 Gegenstand

Hiermit wird das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis „P-1035 DMT DO“ (erstmalig ausgestellt am 28.12.2020) verlängert bis zum 30.12.2030. Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (Verlängerungsbescheid) darf nur in Verbindung mit den vorgenannten Dokumenten angewendet werden.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gemäß MVV TB bzw. VV TB NRW Ziffer C 4.9 „Bauarten zur Herstellung von elektrischen Kabelanlagen, an die Anforderungen hinsichtlich des Funktionserhalts unter Brandeinwirkung gestellt werden“, gilt für die Herstellung und Verwendung von Kabelanlagen als Bauart. Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt gewährleistet in Abhängigkeit von den Kabelbauarten in Verbindung mit den Tragsystemen die Einstufung in die Funktionserhaltsklasse „E30“, „E60“ und „E90“ nach DIN 4102-12:1998-11.

Die technische Beschreibung zur Ausführung ist dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis „P-1035 DMT DO“ in der Fassung vom 28.12.2020 zu entnehmen.

2.2 Bestimmungen für die Bauart

2.2.1 Grundlage zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses

Grundlage dieses Verlängerungsbescheids sind die in Tabelle 1 genannten Dokumente.

Tabelle 1: Dokumente zur Erstellung der Verlängerung dieses AbP:

	Dokumentbezeichnung	Referenzdatum	Gegenstand	Aussteller/Prüfstelle
1	Antrag auf Verlängerung eines AbP	31.10.2025	Antrag und formale Erklärungen/Versicherungen	BAKS Kazimierz Sielski ul. Jagodne 5 05-480 KARCZEW POLAND
2	Antrag auf Erteilung eines AbP	23.07.2020	Antrag und formale Erklärungen/Versicherungen	BAKS Kazimierz Sielski ul. Jagodne 5 05-480 KARCZEW POLAND
3	Prüfbericht DMT-31/86 20659696	21.04.2016	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
4	Prüfbericht DMT-31/98 20662107	20.10.2016	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
5	Prüfbericht DMT-31/103 20664844	09.03.2017	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49



	Dokumentbezeichnung	Referenzdatum	Gegenstand	Aussteller/Prüfstelle
6	Prüfbericht DMT-31/106 20664850	13.07.2017	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
7	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 9803; Ausweis-Nummer 127434; Aktenzeichen: 881900-5260-0030 / 327997	09.03.2000 Letzte Änderung 16.09.2025	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
8	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8849; Ausweis-Nummer 40043928; Aktenzeichen: 881900-5260-0030 / 319136	11.03.2016 Letzte Änderung 13.11.2024	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
9	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 9593; Ausweis-Nummer 40022546; Aktenzeichen: 881900-5350-0011 / 304455	30.10.2007 Letzte Änderung 28.03.2023	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
10	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8447; Ausweis-Nummer 40032686; Aktenzeichen: 881900-5350-0021 / 317873	07.06.2011 Letzte Änderung 25.11.2024	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
11	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8238; Ausweis-Nummer 40022550; Aktenzeichen: 881900-5350-0001 / 317871	30.10.2007 Letzte Änderung 29.11.2024	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut

2.2.2 Kennzeichnung

Jede Kabelanlage ist wie folgt beschrieben dauerhaft zu kennzeichnen. Ist eine Kennzeichnung der eigentlichen Kabelanlage nicht möglich, ist die Kennzeichnung so in der Nähe anzubringen, dass eine Zuordnung leichtfällt. Die Kennzeichnung soll mit einem Schild oder einem Aufkleber dauerhaft erfolgen.

Die Kennzeichnung muss folgende Angaben enthalten:

- Name des Unternehmers der die Kabelanlage hergestellt hat
- Produktbezeichnung: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der Studer Cables AG
- Name des Herstellers der Kabelanlage
- Schriftzug: "Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt E30/E60/E90 entsprechend DIN 4102-12:1998-11"



- Prüfzeugnisnummer: P-1035 DMT DO vom 29.12.2025
- Schriftzug: "Inhaber des Prüfzeugnis:
BAKS Kazimierz Sielski; ul. Jagodne 5; 05-480 KARCEW; POLAND"
- Schriftzug: "Prüfstelle: DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz"
- Herstellungsjahr/Chargenbezeichnung

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 zum Übereinstimmungsnachweis erfüllt sind.

3 Übereinstimmungsnachweis

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) nach den Vorgaben der VV TB NRW vom 15.06.2021 zuletzt geändert mit Erlass vom 19.02.2025 lfd. Nr. Ziffer C 4.9 durch eine Übereinstimmungserklärung des Anwenders (Errichters).

Der Anwender, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt herstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine Übereinstimmungserklärung (Muster siehe Anlage 1) ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht.

4 Rechtsgrundlage


Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 17 Absatz III der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 21. Juli 2018, zuletzt geändert am 31.10.2023, in Verbindung mit der VV TB NRW vom 15.06.2021 zuletzt geändert mit Erlass vom 19.02.2025, Abschnitt C4, lfd. Nr. C.4.9 erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten.



5 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, zu erheben.

Dortmund, 29.12.2025



Dipl.-Ing. Stefanie Steinmeier
(stellvertretende Leiterin der Prüfstelle)



Dipl.-Ing. (FH) Nadine Niederberghaus
(Sachbearbeiter)

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Name und Anschrift des Unternehmers, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt erstellt hat:

.....*

Baustelle/Gebäude/Objekt/Vorhaben:

.....*

Datum der Herstellung:

.....*

Geforderte Funktionserhaltsklasse der Kabelanlage(n) mit integriertem Funktionserhalt:

E.....* nach DIN 4102-12:1998-11

Hiermit wird bestätigt, dass die Kabelanlage(n) mit integriertem Funktionserhalt der oben genannten Funktionserhaltsklasse hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-1035 DMT DO der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz, Dortmund, vom 29.12.2025 hergestellt und eingebaut wurde(n).

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile (z. B. Kabelbauarten) wird dies hiermit ebenfalls bestätigt aufgrund [der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses/eigener Kontrollen/entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat]**.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe
an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen!)

*) vom Unterzeichner auszufüllen

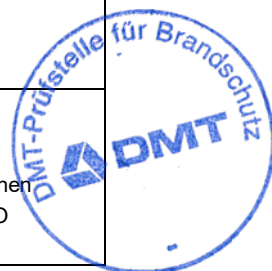
**) nichtzutreffendes streichen

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt:
Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski,
mit Kabeln der Studer Cables AG

Muster einer Übereinstimmungserklärung

DMT
Anlage 1

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 29.12.2025



Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer	P-1035 DMT DO
Antragsteller	BAKS Kazimierz Sielski ul. Jagodne 5 05-480 KARCZEW POLAND
Gegenstand	Bauarten zur Herstellung von elektrischen Kabelanlagen, an die Anforderungen hinsichtlich des Funktionserhalts unter Brandeinwirkung gestellt werden der Funktionserhaltsklassen „E30“, „E60“ und „E90“ nach DIN 4102-12:1998-11 gemäß MVV-TB bzw. VV TB Bln Ziffer C 4.9, mit der/den Produktbezeichnung(en): Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG
Ausstelldatum	28.12.2020
Geltungsdauer bis	28.12.2025

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand im Sinne der Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes anwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 36 Seiten inklusive Deckblatt sowie 56 Anlagen. Jede Seite dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist mit dem Stempel der DMT GmbH & Co. KG, Dortmund versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit.



INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
2	BESONDERE BESTIMMUNGEN	6
2.1	GEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH/VERWENDUNGSBEREICH	6
2.1.1	Gegenstand	6
2.1.2	Anwendungsbereich/Verwendungsbereich	6
2.1.2.1	Anwendungsbereich für Energiekabel	8
2.1.2.2	Anwendungsbereich für Fernmelde-/Kommunikationskabel	10
2.2	BESTIMMUNGEN FÜR DIE BAUART	11
2.2.1	Grundlage zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses	11
2.2.2	Kennzeichnung	12
3	ÜBEREINSTIMMUNGSNACHWEIS	13
4	BESTIMMUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG	13
4.1	ALLGEMEINES	13
4.2	KABELBAUARTEN	15
4.3	KABELTRAGSYSTEME	16
4.3.1	Verlegeart I: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	16
4.3.2	Verlegeart II: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	17
4.3.3	Verlegeart III: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WMCN...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	18
4.3.4	Verlegeart IV: Kabelrinne „KFL...H60“ als Abhängekonstruktion an Gewindestange „PGM6“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 2 kg/m	20
4.3.5	Verlegeart V: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehängt an Gewindestangen „PGM10“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10kg/m	21
4.3.6	Verlegeart VI: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	22
4.3.7	Verlegeart VII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WWS/WWSO...E“ an U-Profilabhängung "CWP/CWOP40H40" mit schwenkbarer Kopfplatte „PSUN/PSUNO“ und zusätzlicher Abhängung an der Auslegerspitze, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	23
4.3.8	Verlegeart VIII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Wandausleger „WU/WUO...E“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	25
4.3.9	Verlegeart IX: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, 10 kg/m	26
4.3.10	Verlegeart X: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, 10 kg/m	28
4.3.11	Verlegeart XI: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehängt an Gewindestangen „PGM10“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10kg/m	29
4.3.12	Verlegeart XII: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10kg/m	31
4.3.13	Verlegeart XIII: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“	32
4.3.14	Verlegeart XIVa und XIVb: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“	33
5	UNTERHALT UND WARTUNG DES BAUPRODUKTS	34

6 RECHTSGRUNDLAGE.....35

7 RECHTSBEHELFSBELEHRUNG.....36

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

Anlage 4

Anlage 5

Anlage 6

Anlage 7

Anlage 8

Anlage 9

Anlage 10

Anlage 11

Anlage 12

Anlage 13

Anlage 14

Anlage 15

Anlage 16

Anlage 17

Anlage 18

Anlage 19

Anlage 20

Anlage 21

Anlage 22

Anlage 23

Anlage 24

Anlage 25

Anlage 26

Anlage 27

Anlage 28

Anlage 29

Anlage 30



DMT GmbH & Co. KG

Anlagen- und Produktsicherheit – Prüfstelle für Brandschutz
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
P-1035 DMT DO vom 28.12.2020



Anlage 31

Anlage 32

Anlage 33

Anlage 34

Anlage 35

Anlage 36

Anlage 37

Anlage 38

Anlage 39

Anlage 40

Anlage 41

Anlage 42

Anlage 43

Anlage 44

Anlage 45

Anlage 46

Anlage 47

Anlage 48

Anlage 49

Anlage 50

Anlage 51

Anlage 52

Anlage 53

Anlage 54

Anlage 55

Anlage 56



1 Allgemeine Bestimmungen

- Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit der als Gegenstand aufgeführten Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender des Bauprodukts Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ in deutscher und der übersetzten Sprache enthalten.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die hierin festgelegten Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Das als Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführte Bauprodukt bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) und der Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder.



2 Besondere Bestimmungen

2.1 Gegenstand und Anwendungsbereich/Verwendungsbereich

2.1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gemäß MVV-TB bzw. VV TB BIn Ziffer C 4.9 „Bauarten zur Herstellung von elektrischen Kabelanlagen, an die Anforderungen hinsichtlich des Funktionserhalts unter Brandeinwirkung gestellt werden“ gilt für die Herstellung und Verwendung von Kabelanlagen als Bauart. Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt gewährleistet in Abhängigkeit von den Kabelbauarten in Verbindung mit den Tragsystemen die Einstufung in die Funktionserhaltsklasse "E30", "E60" und "E90" nach DIN 4102-12:1998-11.

Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt muss aus Kabelbauarten gemäß Abschnitt 4.2 und Tragsystemen gemäß Abschnitt 4.3 bestehen.

2.1.2 Anwendungsbereich/Verwendungsbereich

- Der Anwendungsbereich ist auf Kabel mit einer Nennspannung ≤ 1 kV beschränkt. Bei der Dimensionierung von Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt ist eine mögliche Funktionsbeeinträchtigung der Kabel infolge thermisch bedingter Widerstandserhöhung zu berücksichtigen.
- Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt ist in die Funktionserhaltsklasse "E30", "E60" oder "E90" einzustufen, wenn die in Tabelle 1 und Tabelle 2 angegebenen Kabelbauarten und Dimensionen mit den entsprechenden Tragsystemen verwendet werden.
- Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt muss an
Massivwänden aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 bis -4, aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166
oder
Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton nach DIN 4223 befestigt werden, deren jeweilige Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2 mindestens der Funktionserhaltsklasse der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt entspricht.
- Für die Befestigung in anderen als zuvor genannten Bauteilen ist die Anwendbarkeit gesondert nachzuweisen, z.B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.



- Eine Kombination verschiedener Verlegearten ist zulässig, sofern die gleichen Funktionserhaltungsklassen vorliegen und die Verwendbarkeit durch einen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nachgewiesen ist.
- Die Klassifizierung gilt auch für entsprechende schräge bzw. vertikale Kabelanlagen (z.B. Steigtrassen). Dies gilt jedoch nur, wenn die Kabeltrassen im Übergangsbereich vertikal-horizontal unterstützt werden, damit ein Abknicken bzw. Abrutschen der Kabelanlagen an den Kanten verhindert wird. Bei durchgehenden Steigtrassen gilt die Klassifizierung nur, wenn eine wirksame Unterstützung (Abstand $a \leq 3500$ mm, siehe DIN 4102-12:1998-11 Bild 5) der Kabel erfolgt. Eine andere Möglichkeit ist die Anordnung einer Deckenabschottung mit entsprechender Klassifizierung oder eine wirksame Befestigungsabschottung, deren Nachweis durch eine Brandprüfung geführt wird.
- Der Antragsteller hat erklärt, dass in der Bauart keine Produkte verwendet werden, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung oder FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen beziehungsweise, dass er die Auflagen (insbesondere Kennzeichnung) aus den genannten Regelwerken erfüllt.
Weiterhin hat der Antragsteller erklärt, dass – sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind – diese vom Antragsteller veranlasst/in der erforderlichen Weise bekannt gemacht werden.
Es bestand aufgrund der oben genannten Erklärung des Antragstellers kein Anlass, die Auswirkungen des Bauprodukts im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.
- Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis behandelt das Bauprodukt nur hinsichtlich seiner Brandschutzeigenschaften (andere Aspekte wie Schall- und Wärmeschutz oder Standsicherheit sind unberücksichtigt).
- Soweit weitere Anforderungen an die Kabelanlage oder einzelne Teile der Kabelanlage gestellt werden, sind diese gesondert nachzuweisen.



2.1.2.1 Anwendungsbereich für Energiekabel

Tabelle 1: Klassifizierung von Kabelbauarten auf Tragekonstruktionen



Kabelbauart	Verlegeart(en) ¹	Dimension ²	Klassifizierung ³
BETAFLAM (N)HXH FE180/E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 9803	I	$n \times \geq 1,5$	E90
	II	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	III	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E30
	IV	$n \times \geq 1,5$ bis $n \times \leq 16$	E90
	V	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	VI	$n \times \geq 1,5$	E90
	VII	$n \times \geq 1,5$	E60
	VIII	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	IX	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	X	$n \times \geq 1,5$	E60
	XI	$n \times \geq 1,5$	E60
	XII	$n \times \geq 1,5$	E60
	XIII	$n \times 1,5$ bis $n \times \leq 6$	E90
XIVb	$n \times 1,5$	E60	
	$n \times \geq 1,5$ bis $n \times \leq 16$	E30	

¹ Entsprechend Abschnitt 4.3

² Leiterzahl \times Leiterquerschnitt [$n \times \text{mm}^2$]; die zugehörigen VDE-Papiere (Bezug über VDE-REG.-NR.) sind hinsichtlich weitergehender Einschränkungen bei Aderzahl und Leiterquerschnitt zu beachten;

³ Nach DIN 4102-12:1998-11



Kabelbauart	Verlegeart(en) ¹	Dimension ²	Klassifizierung ³
BETAFLAM (N)HXH FE180/ E30-E60 VDE-REG.-Nr.: 9803	I	n × ≥ 16	E30
		n x 50	E60
	X	n x 50	E30
BETAFLAM (N)HXH FE180/E30- E60 S VDE-REG.- Nr.: 8849	I	n × ≥ 1,5 bis n × ≤ 16	E30
	VI	n × ≥ 1,5 bis n × ≤ 16	E30
BETAFLAM (N)HXCH FE180/E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 9803	I	n × ≥ 1,5/1,5	E90
	IV	n × ≥ 1,5/1,5 bis n × ≤ 16/16	E90
	V	n × ≥ 1,5/1,5	E90
	VI	n × ≥ 1,5/1,5	E60
		n x 50/25	E90
	IX	n × ≥ 1,5/1,5	E90
	X	n × ≥ 1,5/1,5	E60
		n x 50/25	E90
	XI	n × ≥ 1,5/1,5	E90
	XII	n × ≥ 1,5/1,5	E60
		n x 50/25	E90
	XIII	n × ≥ 1,5/1,5 bis n × ≤ 2,5/2,5	E90
	XIVa	n × ≥ 1,5/1,5 bis n × ≤ 16/16	E60
XIVb	n × ≥ 1,5/1,5 bis n × ≤ 16/16	E60	
BETAFLAM (N)HXCH FE180/E30- E60 VDE-REG.- Nr.: 9803	XIII	n × ≥ 1,5/1,5 bis n × ≤ 2,5/2,5	E90
	XIVa	n × ≥ 1,5/1,5 bis n × ≤ 16/16	E30

2.1.2.2 Anwendungsbereich für Fernmelde-/Kommunikationskabel



Tabelle 2: Klassifizierung von Kabelbauarten auf Tragekonstruktionen

Kabelbauart	Verlegeart(en) ⁴	Dimension ⁵	Klassifizierung ⁶
BETAflam JE-H(St)H ...Bd FE180 E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 9593	I	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	II	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
	III	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	IV	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90
	V	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	VI	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	VII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	VIII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
	IX	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
	X	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XI	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XIII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90
	XIVb	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90

⁴ Entsprechend Abschnitt 4.3

⁵ Aderpaarzahl $\times 2 \times$ Leiterdurchmesser [n $\times 2 \times$ mm]; die zugehörigen VDE-Papiere (Bezug über VDE-REG.-NR.) sind hinsichtlich weitergehender Einschränkungen bei Aderzahl und Leiterquerschnitt zu beachten;

⁶ Nach DIN 4102-12:1998-11

Kabelbauart	Verlegeart(en) ⁴	Dimension ⁵	Klassifizierung ⁶
BETAflam JE-H(St)HRH ...Bd FE180 E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 8238	I	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	IV	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90
	VI	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
BETAflam JE-H(St)H...Bd FE180 E30S VDE-REG.- Nr.: 8447	I	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30

2.2 Bestimmungen für die Bauart

2.2.1 Grundlage zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses

Grundlage dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind die in Tabelle 3 genannten Dokumente.



Tabelle 3: Dokumente zur Erstellung dieses AbP

	Dokumentbezeichnung	Referenzdatum	Gegenstand	Aussteller/Prüfstelle
1	Antrag auf Erteilung eines AbP	23.07.2020	Antrag und formale Erklärungen/Versicherungen	BAKS Kazimierz Sielski ul. Jagodne 5 05-480 KARCZEW POLAND
2	Prüfbericht DMT-31/86 20659696	21.04.2016	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
3	Prüfbericht DMT-31/98 20662107	20.10.2016	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
4	Prüfbericht DMT-31/103 20664844	09.03.2017	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
5	Prüfbericht DMT-31/106 20664850	13.07.2017	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49

	Dokumentbezeichnung	Referenzdatum	Gegenstand	Aussteller/Prüfstelle
6	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 9803; Ausweis-Nummer 127434; Aktenzeichen: 881900-5260-0030 / 27164	09.03.2000 Letzte Änderung 24.06.2020	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
7	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8849; Ausweis-Nummer 40043928; Aktenzeichen: 881900-5260-0030 / 249503	11.03.2016 Letzte Änderung 29.08.2018	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
8	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 9593; Ausweis-Nummer 40022546; Aktenzeichen: 881900-5350-0011 / 234341	30.10.2007 Letzte Änderung 03.07.2017	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
9	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8447; Ausweis-Nummer 40032686; Aktenzeichen: 881900-5350-0021 / 252077	07.06.2011 Letzte Änderung 24.09.2018	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
10	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8238; Ausweis-Nummer 40022550; Aktenzeichen: 881900-5350-0001 / 252073	30.10.2007 Letzte Änderung 26.09.2018	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
11	zusammenfassende Beurteilung 811 85 90 541-10	16.12.2020	zusammenfassende Beurteilung zu P-1035 DMT DO	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wurde entsprechend den Beschlüssen des ABM-Arbeitskreises 'Bauteile' beurteilt und erstellt. Die Ergebnisse sind in einer zusammenfassenden Beurteilung „811 85 90 541-10 zu P-1035 DMT-DO“ vom 16.12.2020 dargestellt. Diese Beurteilung ist nicht veröffentlicht und bei der Prüfstelle hinterlegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Jede Kabelanlage ist wie folgt beschrieben dauerhaft zu kennzeichnen. Ist eine Kennzeichnung der eigentlichen Kabelanlage nicht möglich, ist die Kennzeichnung so in der Nähe anzubringen, dass eine Zuordnung leicht fällt. Die Kennzeichnung soll mit einem Schild oder einem Aufkleber dauerhaft erfolgen.

Die Kennzeichnung muss folgende Angaben enthalten:

- Name des Unternehmers der die Kabelanlage hergestellt hat
- Produktbezeichnung: Kabelanlage mit Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG



- Name des Herstellers der Kabelanlage
- Schriftzug: "Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt E30/E60/E907 entsprechend DIN 4102-12:1998-11"
- Prüfzeugnisnummer: "P-1035 DMT DO vom 28.12.2020"
- Schriftzug: "Inhaber des Prüfzeugnis: BAKS Kazimierz Sielski, ul. Jagodne 5, 05-480 KARCZEW, POLAND"
- Schriftzug: "Prüfstelle: DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz"
- Herstellungsjahr/Chargenbezeichnung

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 zum Übereinstimmungsnachweis erfüllt sind.

3 Übereinstimmungsnachweis

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) nach den Vorgaben der MVV-TB bzw. VV TB Bln C1 i.V.m. Ziffer C 4.9 durch eine Übereinstimmungserklärung des Anwenders (Errichters).

Der Anwender, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt herstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine Übereinstimmungserklärung (Muster siehe Anlage 1) ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

- Der Bauherr/die von ihm beauftragten am Bau Beteiligten sind für die Standsicherheit und sichere Ausführung der Verwendung der Bauart, einschließlich aller Befestigungen verantwortlich. Die Standsicherheit oder die Ausführung der Befestigung des Bauprodukts waren nicht Bestandteil der diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu Grunde liegenden Prüfungen.
- Das Bauprodukt darf nicht verwendet werden, soweit Anforderungen in Bezug auf die Entstehung toxischer Gase im Brandfall zu erfüllen sind.



⁷ Angabe der tatsächlichen Funktionserhaltsklasse gemäß Tabelle 1 und Tabelle 2

- Es ist sicherzustellen, dass die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt durch umgebende Bauteile im Brandfalle für die ihrer Funktionserhaltsklasse entsprechenden Zeitdauer nicht negativ beeinträchtigt wird.
- Die maximale Belastung infolge von Kabeleigengewicht darf die Angaben nach Abschnitt 4.3 nicht überschreiten.
- Anstelle der Ausführung mit Hängestielen dürfen die Konsolen direkt als Wandausleger an den Massivwänden befestigt werden.
- Bei Verwendung mehrerer an der Wand vertikal übereinander angeordneter horizontal verlaufender Kabelanlagen („Trassen“/Ebenen), ist nach diesem Verwendbarkeitsnachweis der vertikale Mindestabstand von mindestens ≥ 300 mm zwischen den einzelnen Kabelanlagen („Trassen“/Ebenen) einzuhalten.
- Befestigung der Kabel auf Tragkonstruktion gemäß DIN 4102 Teil 12, Ausgabe 11/1998 mit Metallschellen oder anderen geeigneten Befestigungen aus Metall unter Berücksichtigung der zulässigen Biegeradien.
- Die Befestigung der Tragkonstruktionen an der Massivdecke bzw.- wand muss mit Dübeln aus Stahl $\geq M10$ entsprechend Abschnitt 4.3 erfolgen, die für den Untergrund sowie die Anwendung geeignet sind und die den Angaben gültiger allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin, bzw. einer europäisch technischen Zulassung (ETA) bzw. einer europäisch technischen Bewertung (ETA) entsprechen; die zugbeanspruchten Bauteile sind so zu dimensionieren, dass eine maximale rechnerische Zugspannung (Stahlspannung bezogen auf den Spannungsquerschnitt) von $\sigma \leq 9$ N/mm² und $\tau \leq 15$ N/mm² (Feuerwiderstandsfähigkeit 30 bzw. 60 Minuten) bzw. $\sigma \leq 6$ N/mm² und $\tau \leq 10$ N/mm² (Feuerwiderstandsfähigkeit 90 Minuten) eingehalten wird.

Alternativ dürfen Dübel verwendet werden, deren brandschutztechnische Eignung durch eine Prüfung und Beurteilung über die jeweils erforderliche Feuerwiderstandsdauer durch eine anerkannte Prüfstelle erbracht wurde.

Dübel sind entsprechenden technischen Unterlagen, z.B. Montagerichtlinien, Zulassung bzw. Bewertung (abZ oder ETA) einzubauen, wobei stets die Eignung der Dübel für den jeweiligen Untergrund und die Anwendung auch für den kalten Einbauzustand zulässig und nachgewiesen sein muss. Darüber hinaus gehende Vorgaben für den kalten Einbauzustand gelten uneingeschränkt weiter



- Eine Mischbelegung aus „Kabeln für Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt“ und anderen Kabeln (z.B. PVC-Leitungen), an die keine brandschutztechnischen Anforderungen gestellt werden, ist bei Verwendung der hier beschriebenen Sammelhalter nicht möglich.
- Die Ausführung mit Verbindungselementen ist durch dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis nicht abgedeckt.

4.2 Kabelbauarten

- Es dürfen nur Kabelbauarten entsprechend Tabelle 4 mit einer gültigen VDE-Approval bzw. Gutachten mit Fertigungsüberwachung verwendet werden, sofern die Verwendung gemäß Tabelle 1 und Tabelle 2 vorgesehen ist.
- Das Kabel ist gemäß den VDE-Bestimmungen zu kennzeichnen.

Tabelle 4: verwendbare Kabelbauarten

Hersteller	Bauart/Bezeichnung	VDE-Nachweis
LEONI Studer AG Herrenmattenstr. 20 CH-4658 Däniken Schweiz	BETAFLAM (N)HXH FE180 E90	9803
	BETAFLAM (N)HXCH FE 180 E90	
	BETAFLAM (N)HXH FE180 E30 – E60	
	BETAFLAM (N)HXCH FE 180 E30 - E60	
	BETAFLAM (N)HXH FE180 E30 –E60 S	8849
	BETAFLAM JE-H(St)H Bd FE 180/E30-E90	9593
	BETAFLAM JE-H(St)H Bd FE180/E30 S	8447
	BETAFLAM JE-H(St)HRH Bd FE180/E30-E90	8238



4.3 Kabeltragsysteme

**4.3.1 Verlegeart I: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
 Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m**



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„KFL...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschmutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KFL...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	<p>Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 5 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 780 mm

Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWSWWSO...“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWSWWSO...“ an Hängestiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ <ul style="list-style-type: none"> ■ 140 mm × 45 mm × 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.2 Verlegeart II: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„KFL...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ausleger „WSU...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschmutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KFL...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung

Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000) <ul style="list-style-type: none"> Materialstärke: 2 mm Feuerverzinktes Stahlblech Kopfplatte: 130 mm x 45 mm <ul style="list-style-type: none"> Materialstärke: 5 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) <ul style="list-style-type: none"> Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> Ausführung bis zu zwei Ebenen Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WSU...“ <ul style="list-style-type: none"> Breite: 100 – 300 mm Materialstärke 2,0 mm Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WSU...“ an Hängestiel: <ul style="list-style-type: none"> mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter eingelegt Distanzblech „BR55“ <ul style="list-style-type: none"> 140 mm x 45 mm x 15 mm Materialstärke 1,5 mm Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

**4.3.3 Verlegeart III: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WMCN...“
Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m**



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WMCN...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> Deckenmontage Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m

<p>Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)</p>	<p>„KFL...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ausleger „WMCN...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanshmutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
<p>Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KFL...H60 an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
<p>Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)</p>	<p>Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 5 mm
<p>Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<p>Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
<p>Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm
<p>Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)</p>	<p>„WMCN...“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 75 mm x 40 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 3 mm
<p>Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<p>„WMCN...“ an Hängestiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ <ul style="list-style-type: none"> ■ 140 mm x 45 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt



**Konstruktive Einzelheiten
der Tragekonstruktion**

sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.4 Verlegeart IV: Kabelrinne „KFL...H60“ als Abhängekonstruktion an Gewindestange „PGM6“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 2 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ als Abhängekonstruktion an Gewindestange „PGM6“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	$\leq 2,0$ kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„KFL...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 50 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchsteckmontage von Gewindestange „PGM6“ mit Kabelrinne „KFL...H60“ (Ausführung mittig) ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ende der Gewindestange „PGM6“ erfolgt mit Mutter „NSM6“ sowie dazugehöriger Unterlegscheibe „PW6“
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KFL...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	<p>Gewindestange „PGM6“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchmesser: 6 mm ■ Feuerverzinkter Stahl
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>Befestigung der Gewindestange erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abstand Decke /unterste Ebene: ≤ 325 mm



**Konstruktive Einzelheiten
der Tragekonstruktion**

sind den Anlagen zu entnehmen

**4.3.5 Verlegeart V: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“
abgehangen an Gewindestangen „PGM10“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, \leq
10kg/m**

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehangen an Gewindestangen „PGM10“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	$\leq 10,0$ kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„KFJ...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 400 m ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelrinne „KFJ...H60“ mit Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschmutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KFJ...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	<p>Gewindestange „PGM10“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchmesser: 10 mm ■ Feuerverzinkter Stahl
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>Befestigung der Gewindestange erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 395 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 750 mm



Ausleger/Konsole/Auflagefläche: (Bezeichnung, Werkstoff)	Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ <ul style="list-style-type: none"> ■ C-Profil: 40 x 40 mm ■ Materialstärke: 1,5 mm ■ Tragtraversen nach unten geöffnet ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ an Gewindestange „PGM10“ befestigt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchsteckmontage der Gewindestange „PGM10“ sowie beidseitige Befestigung mit Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter „NSM10“
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen



4.3.6 Verlegeart VI: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„KFJ...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelrinne „KFJ...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KFJ...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung

Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCE/WPCEO...“ (200 – 1000) <ul style="list-style-type: none"> Materialstärke: 4 mm Feuerverzinktes Stahlblech Kopfplatte: 200 mm x 80 mm <ul style="list-style-type: none"> Materialstärke: 8 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) <ul style="list-style-type: none"> Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> Ausführung bis zu zwei Ebenen Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 580 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...“ <ul style="list-style-type: none"> Breite: 100 – 400 mm Materialstärke 2,0 mm Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWSO...“ an Hängestiel: <ul style="list-style-type: none"> mit Sechskantschraube „SMM10 x 100“ (Festigkeitsklasse 5.6) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter eingelegt Distanzblech „BR70“ <ul style="list-style-type: none"> 140 mm x 60 mm x 15 mm Materialstärke 1,5 mm Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen



4.3.7 Verlegeart VII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WWS/WWSO...E“ an U-Profilabhängung "CWP/CWOP40H40" mit schwenkbarer Kopfplatte „PSUN/PSUNO“ und zusätzlicher Abhängung an der Auslegerspitze, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WWS/WWSO...E“ an U-Profilabhängung "CWP/CWOP40H40" mit schwenkbarer Kopfplatte „PSUN/PSUNO“ und zusätzlicher Abhängung an der Auslegerspitze
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> Deckenmontage Wandmontage

Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„KGJ/KGOJ...H60/E“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Edelstahl <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ mit Ausleger „WWS/WWSO...E“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12E“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KGJ/KGOJ...H60/E“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt ■ Verschraubung Stoßstellenbereich je Holmseite mit 2 Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschnutter sowie ■ Verschraubung des Stoßstellenbereiches im Boden mit vier Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschnutter
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	<p>U-Profil „CWP/CWOP40H40...E“ und schwenkbare Kopfplatte „PSUN/PSUNO...E“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 1,5 mm ■ Edelstahl ■ Kopfplatte: 180 mm x 45 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 2,0 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt <p>Befestigung schwenkbare Kopfplatte „PSUN/PSUNO...E“ mit U-Profil „CWP/CWOP40H40...E“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ über zwei Stück Sechskantschrauben „SMM 10 x 60 E“ ■ eingelegtes Distanzblech „BR40 E“: <ul style="list-style-type: none"> ■ 100 mm x 35 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Edelstahl
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 325 mm



Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWSWWSO...E“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Edelstahl
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWSWWSO...E“ an U-Profil „CWP/CWOP40H40...E“: <ul style="list-style-type: none"> ■ mit zwei Sechskantschrauben „SMM10 x 20 E“ sowie Unterlegscheibe „PP10 E“ und Mutter
Abhängung an Auslegerspitze: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ mittels Gewindestange „PGM8 E“ <p>Befestigung Gewindestange an Auslegerspitze:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mittels Halter für Gewindestangen Typ „UPW/UPWO...E“ <p>Befestigung schwenkbarer Deckenbügel „WPPGV/WPPOV...E“ erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm)</p> <p>Befestigung Gewindestange „PGM8 E“ mit schwenkbarem Deckenbügel „WPPGV/WPPOV...E“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gewindestange durch Deckenbügel geschoben und beidseits mit je einer Sechskantmutter und Unterlegscheibe befestigt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen



4.3.8 Verlegeart VIII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Wandausleger „WU/WUO...E“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WU/WUO...E“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m

Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KGJ/KGOJ...H60/E“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Edelstahl Befestigung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ mit Ausleger „WU/WUO...E“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschmutter „SGK M6 x 12E“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelrinnen „KGJ/KGOJ...H60/E“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt ■ Verschraubung Stoßstellenbereich je Holmseite mit 2 Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschmutter sowie ■ Verschraubung des Stoßstellenbereiches im Boden mit vier Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschmutter
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WU/WUO...E“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Edelstahl
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Ausleger erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.9 Verlegeart IX: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
 Verlegeabstand ≤ 1500 mm, 10 kg/m



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m

<p>Kabelleiter: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)</p>	<p>„DFP...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Blechstärke: 1,5 mm ■ Sprossenabstand: 300 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelleiter „DFP...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Klemmschelle „ZM/ZMO“ und je einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantmutter „SGK M8 x 14“ ■ Schraubenkopf zum Kabelleiterinneren
<p>Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelleiter „DFP...H60 an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
<p>Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)</p>	<p>Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 5 mm
<p>Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<p>Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
<p>Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 780 mm
<p>Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)</p>	<p>„WWS/WWSO...“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
<p>Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<p>„WWS/WWS...“ an Hängestiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ <ul style="list-style-type: none"> ■ 140 mm x 45 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt



**Konstruktive Einzelheiten
der Tragekonstruktion**

sind den Anlagen zu entnehmen

**4.3.10 Verlegeart X: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“,
Verlegeabstand ≤ 1500 mm, 10 kg/m**

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelleiter: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„DFP...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Blechstärke: 1,5 mm ■ Sprossenabstand: 300 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Kabelleiter „DFP...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Klemmschelle „ZM/ZMO“ und je einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantmutter „SGK M8 x 14“ ■ Schraubenkopf zum Kabelleiterinneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabelleiter „DFP...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	<p>Hängestiel „WPCE/WPCEO...“ (200 – 800)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 4 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 200 mm x 80 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 8 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt



Anzahl der Ebenen am Hän- gestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	<p>„WWSWWSO...“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolen- befestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>„WWSWWSO...“ an Hängestiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 100“ (Festigkeitsklasse 5.6) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR70“ <ul style="list-style-type: none"> ■ 140 mm x 60 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

**4.3.11 Verlegeart XI: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse
„CWP/CWOP40H40/...“ abgehangen an Gewindestangen „PGM10“,
Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m**

Bezeichnung der Tragkon- struktion:	Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehangen an Gewindestangen „PGM10“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	$\leq 10,0$ kg/m





<p>Kabelrinne / Gitterrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)</p>	<p>„KDSZ...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Stahl verzinkt ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Drahtdurchmesser: 4,5 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Drahtabstand in Längsrichtung: 100 mm ■ Drahtabstand in Querrichtung: 50 mm <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Gitterrinne „KDSZ...H60“ mit Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ erfolgt je Seite mit einer Schraubeklemme „ZS/ZSO“ und zwei Flachrundkopfschrauben
<p>Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Längsverbindung Gitterrinnen „KDSZ...H60“ an den Stoßstellen mit Hakenklemmen (sind mit Kabelgitter verschweißt) <ul style="list-style-type: none"> ■ 3 Hakenklemmen im Bereich der Bodenauflagefläche ■ 1 Hakenklemme je Holmseite
<p>Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)</p>	<p>Gewindestange „PGM10“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchmesser: 10 mm ■ Stahl verzinkt
<p>Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<p>Befestigung der Gewindestange erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
<p>Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abstand Decke / Ebene: ≤ 350 mm
<p>Ausleger/Konsole/Auflagefläche: (Bezeichnung, Werkstoff)</p>	<p>Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ C-Profil: 40 x 40 mm ■ Materialstärke: 1,5 mm ■ Tragtraversen nach unten geöffnet ■ Stahl sendzimirverzinkt
<p>Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<p>Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ an Gewindestange „PGM10“ befestigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchsteckmontage der Gewindestange „PGM10“ sowie beidseitige Befestigung mit Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter „NSM10“
<p>Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion</p>	<p>sind den Anlagen zu entnehmen</p>



**4.3.12 Verlegeart XII: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“,
 Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10kg/m**

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10,0 kg/m
Kabelrinne / Gitterrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	<p>„KDSZ...H60“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Stahl verzinkt ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Drahtdurchmesser: 4,5 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Drahtabstand in Längsrichtung: 100 mm ■ Drahtabstand in Querrichtung: 50 mm <p>Befestigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verschraubung Gitterrinne „KDSZ...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Schraubeklemme „ZS/ZSO“ und zwei Flachrundkopfschrauben
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Längsverbindung Gitterrinnen „KDSZ...H60“ an den Stoßstellen mit Hakenklemmen (sind mit Kabelgitter verschweißt) <ul style="list-style-type: none"> ■ 2 Hakenklemmen im Bereich der Bodenaufgabefläche ■ 1 Hakenklemme je Holzseite
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	<p>Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialstärke: 5 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm

Ausleger/Konsole/Auflagefläche: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWSO...“ an Hängestiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ <ul style="list-style-type: none"> ■ 140 mm × 45 mm × 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.13 Verlegeart XIII: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungs-dose „PMO1“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage
Abstand 1. Kabelhalter und Abzweig- und Verbindungs-dose „PMO1“-	150 mm
nächstgelegene Befestigung durch Einzelschelle	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Kabelführung muss mit Kabelhalter/Einzelschelle „UDF“ oder gleichwertig erfolgen. Die Einzelschellen sind aus Stahl zu fertigen. ■ Der nominelle Anwendungsbereich der Einzelschelle muss dem Durchmesser des Kabels entsprechen. Die Befestigung der Einzelschelle im Untergrund muss mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1 erfolgen.

<p>Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Schutzart)</p>	<p>allgemein: Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt ■ RAL 2003 pulverbeschichtet ■ Abmessung: 100 mm x 100 mm 50 mm ■ Schutzart: IP 65 <p><u>Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1 (5/6)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ S.O. ■ Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 6 Stück <ul style="list-style-type: none"> ■ Material: halogenfreier Kunststoff ■ Anzahl Klemmleisten 5 Stück: <ul style="list-style-type: none"> ■ Material: Hochtemperatur-Keramik <p><u>Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1 (5/3)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ S.O. ■ Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 3 Stück <ul style="list-style-type: none"> ■ Material: halogenfreier Kunststoff ■ Anzahl Klemmleisten 5 Stück: <ul style="list-style-type: none"> ■ Material: Hochtemperatur-Keramik
<p>Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)</p>	<p>Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose erfolgt an den zwei Außenbefestigungslaschen mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
<p>Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion</p>	<p>sind den Anlagen zu entnehmen</p>

4.3.14 Verlegeart XIVa und XIVb: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“

<p>Bezeichnung der Tragkonstruktion:</p>	<p>Einzelverlegung mit Kabelhalter /Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“</p>
<p>Hersteller:</p>	<p>BAKS Kazimierz Sielski</p>
<p>Montageart:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckenmontage
<p>Abstand 1. Kabelhalter und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“-</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ 150 mm (XIVa) ■ 250 mm (XIVb)



nächstgelegene Befestigung durch Einzelschelle	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Kabelführung muss mit Kabelhalter/Einzelschelle „UDF“ oder gleichwertig erfolgen. Die Einzelschellen sind aus Stahl zu fertigen. ■ Der nominelle Anwendungsbereich der Einzelschelle muss dem Durchmesser des Kabels entsprechen. Die Befestigung der Einzelschelle im Untergrund muss mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1 erfolgen.
Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Schutzart)	<p>allgemein: Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ feuerverzinkter Stahl ■ RAL 2003 pulverbeschichtet ■ Abmessung: 200 mm x 200 mm 85 mm ■ Schutzart: IP 65 <p><u>Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3 (6/4)“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ S.O. ■ Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 4 Stück <ul style="list-style-type: none"> ■ Material: halogenfreier Kunststoff ■ Anzahl Klemmleisten 6 Stück: <ul style="list-style-type: none"> ■ Material: Hochtemperatur-Keramik
Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	<p>Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose erfolgt an den zwei Außenbefestigungslaschen mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl verzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	<p>sind den Anlagen zu entnehmen</p>

5 Unterhalt und Wartung des Bauprodukts

- Das Bauprodukt darf in der Anwendung keiner weitergehenden oder zweckfremden Beanspruchung ausgesetzt sein. Der Hersteller hat in seinen Begleitdokumenten die bestimmungsgemäße Nutzung zu beschreiben, die eine negative Beeinflussung der Eigenschaften des Bauprodukts nicht besorgen lässt.
- Das Bauprodukt darf in der Anwendung keiner Wirkung aggressiver/scharfer Chemikalien/Reinigungsmittel ausgesetzt sein. Der Hersteller hat in seinen Begleitdokumenten solche Reinigungsmethoden und –mittel anzugeben, deren Anwendung die Eigenschaften des Bauprodukts nicht negativ beeinflussen.
- Ist die wesentliche Verschlechterung der Eigenschaften des Bauprodukts über die Zeit nicht auszuschließen, ist durch den Hersteller eine maximale Lebensdauer des Bauprodukts anzugeben.



- Bei jeder Ausführung der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt hat der Anwender den Auftraggeber darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt auf Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Kabelanlage, d. h. die Kabelbauarten und die Kabeltragekonstruktion, stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten und nach evtl. Nachbelegung mit Kabeln der bestimmungsgemäße Zustand der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt wiederhergestellt wird.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 16a Absatz 3 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 der Bauordnung für das Land Berlin (BauO Bln) vom 29. September 2015 in Verbindung mit der VV-TB Bln erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten, welche auch die Anerkennung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen der Prüfstellen anderer Länder regeln.



7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, zu erheben.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen -ERVVO VG/FG- vom 7. November 2012 (GVNRW.2012 S. 548) eingereicht werden. In diesem Fall muss das elektronische Dokument mit einer qualifizierten Signatur nach § 2 Nr. 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Hinweis: Bei Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.

Dortmund, 28.12.2020


Dipl.-Ing. (FH) Nadine Niederberghaus
(stellvertretende Leiterin der Prüfstelle)



Simon Ludäscher, M.Sc.
(Sachbearbeiter)

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Name und Anschrift des Unternehmers, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt erstellt hat:

.....*

Baustelle/Gebäude/Objekt/Vorhaben:

.....*

Datum der Herstellung:

.....*

Geforderte Funktionserhaltklasse der Kabelanlage(n) mit integriertem Funktionserhalt:

E.....* nach DIN 4102-12:1998-11

Hiermit wird bestätigt, dass die Kabelanlage(n) mit integriertem Funktionserhalt der oben genannten Funktionserhaltklasse hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-1035 DMT DO der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz, Dortmund, vom 28.12.2020 hergestellt und eingebaut wurde(n).

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile (z. B. Kabelbauarten) wird dies hiermit ebenfalls bestätigt aufgrund [der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses/eigener Kontrollen/entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat]**.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherren zur Weitergabe
an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen!)

*) vom Unterzeichner auszufüllen **) nichtzutreffendes streichen

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Muster einer Übereinstimmungserklärung

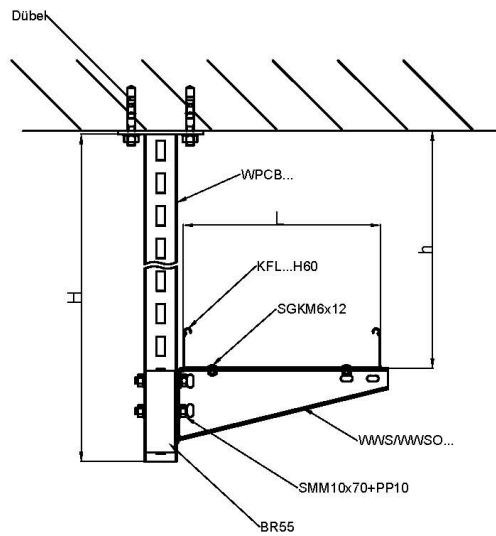


DMT

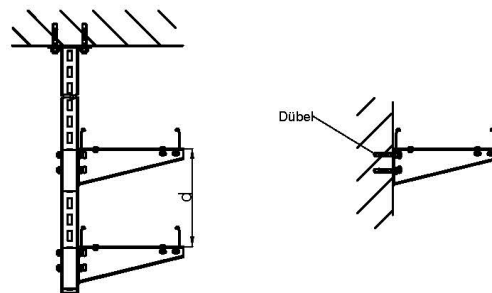
Anlage 1

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 $H = 200\text{-}1000\text{mm}$
 $L = 100\text{-}300\text{mm}$
 $h \leq 780\text{mm}$
 $d \geq 300\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Zeichnungsmann	Verlegeart I					
Zeichner	Name Tomasz Żukowski	Datum						
Geprüft von		Unterzeichnet	KUNDE DES ENGINEERING-PROGRAMMS					
Bearbeitet von			Muster der Prüfungen					
			<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>					

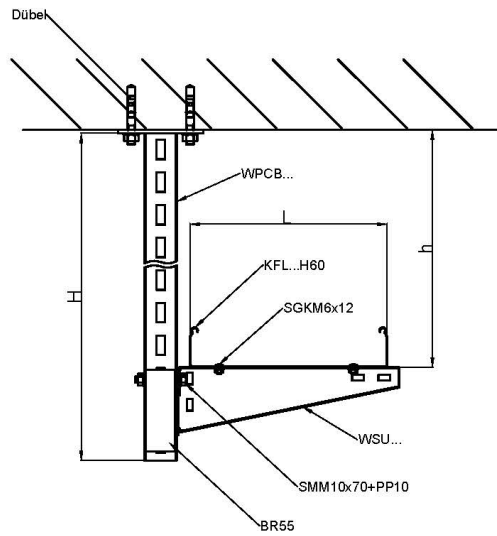
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart I :
 Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“

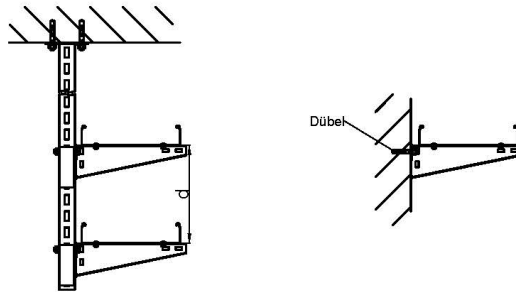


Anlage 2
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Varianten:



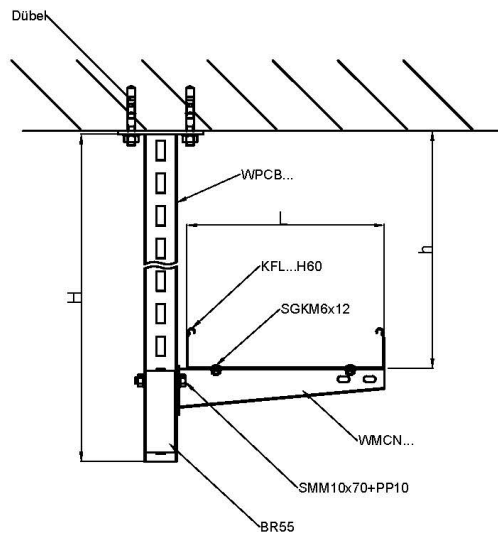
Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 H = 200-1000mm
 L = 100-300mm
 h $\leq 625\text{mm}$
 d $\geq 300\text{mm}$
 Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Unterzeichnet		Zichungsmann	Verlegeart II
Zeichner	Mitarbeiter Tomasz Zukowski				
Begrüßt von					
Besichtigt von					
					Nummer des Engineering-Programms Datum
					Nummer der Änderungen

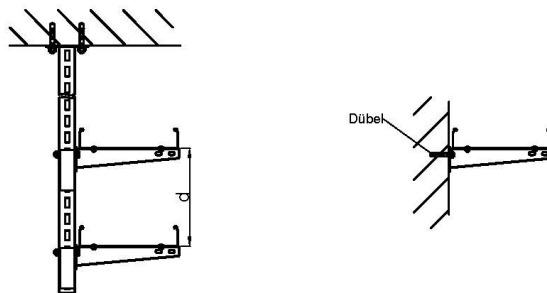
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart II:
 Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“

DMT
 Anlage 3
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 $H = 200-1000\text{mm}$
 $L = 100-300\text{mm}$
 $h \leq 625\text{mm}$
 $d \geq 300\text{mm}$
 Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Zeichnungsmann	Verlegeart III	
Zeichner	Name Tomasz Żukowski	Umschrieb		
Geprüft von		Ärztin		
Bearbeitet von				
 Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer des Eintragung-Programms Nr.	
			Nummer der Prüfungen Nr.	

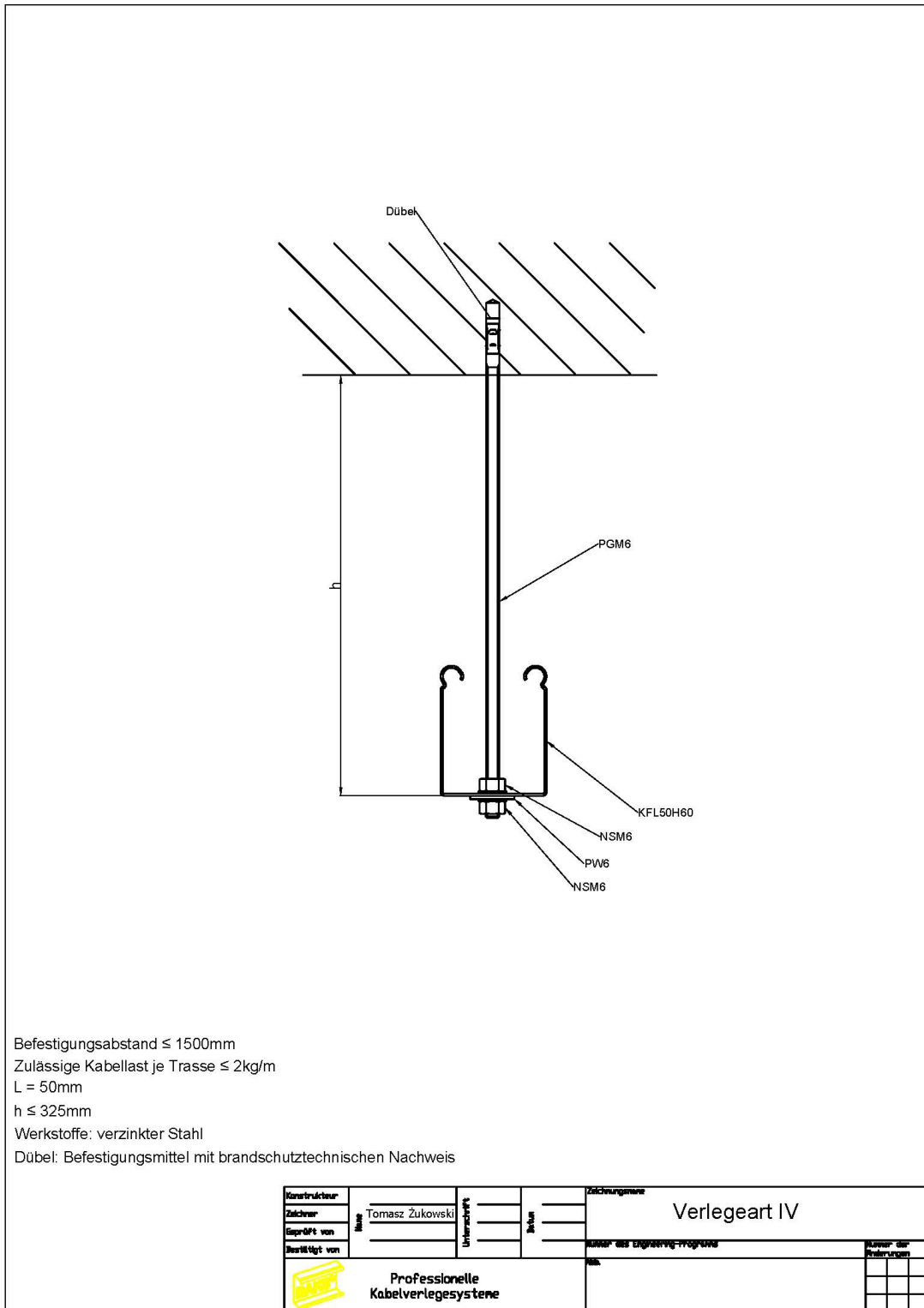
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart III:
 Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WMCN...“



DMT
 Anlage 4
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

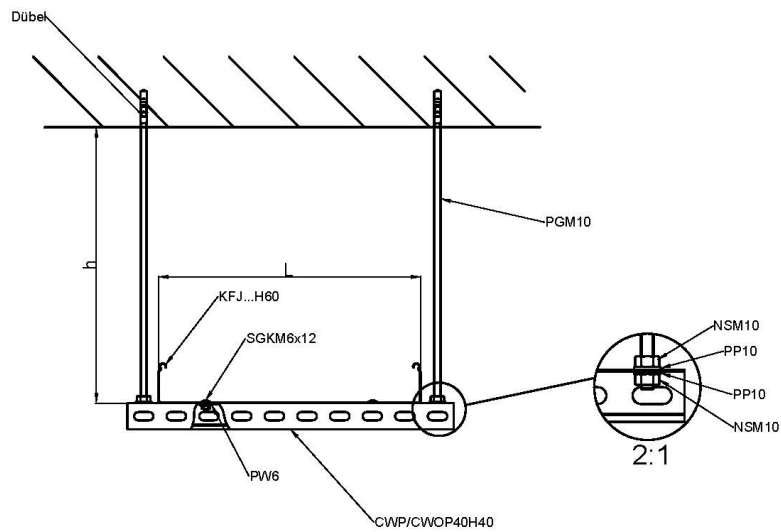
Verlegeart IV:
 Kabelrinne „KFL...H60“ als Abhängekonstruktion an Gewindestange „PGM6“



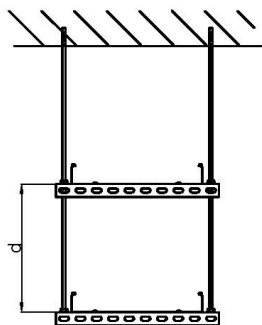
DMT

Anlage 5
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$

L = 100-400mm

h $\leq 750\text{mm}$

d $\geq 390\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl

Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Zeichnungsmann	Verlegeart V	
Zeichner	Maria Tomasz Żukowski	Unterzeichnet		
Geprüft von		Bezeichnet		
Bereitigt von				
 Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer des Engineering-Programms Datum	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

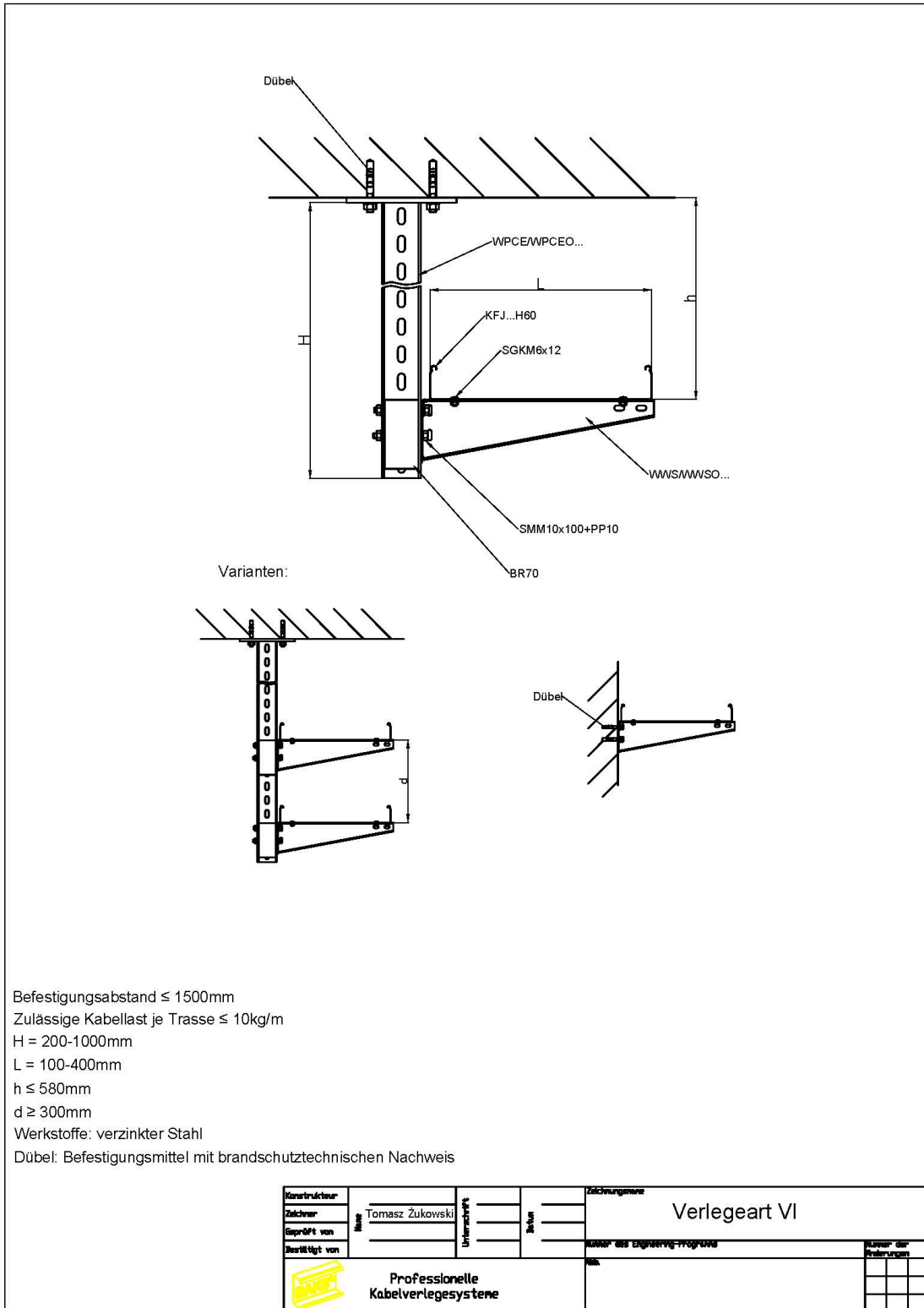
Verlegeart V:
 Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40“ abgehängt an Gewindestangen „PGM10“



DMT

Anlage 6
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020

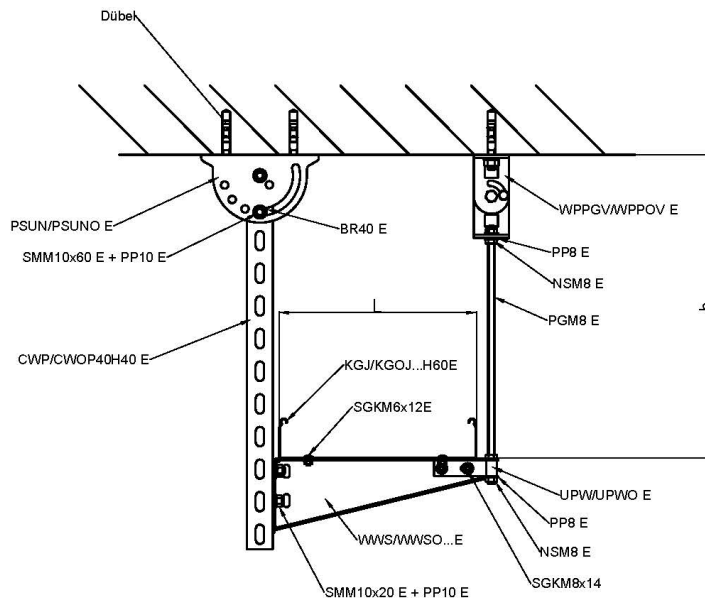




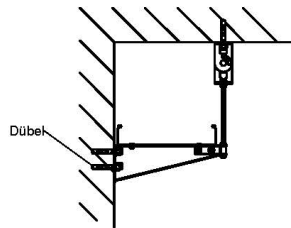
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verleart VI:
Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO“

Anlage 7
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabelast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 L = 100-300mm
 h $\leq 325\text{mm}$
 Werkstoffe: Edelstahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstruktions- Zeichner Geprüft von Bereitigt von	Name Tomasz Żukowski	Unterzeichnet Datum	Zeichnungsname Verlegetyp VII	Numerus des Engineering-Programms	Numerus der Prüfungen
 Professionelle Kabelverlegesysteme					

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

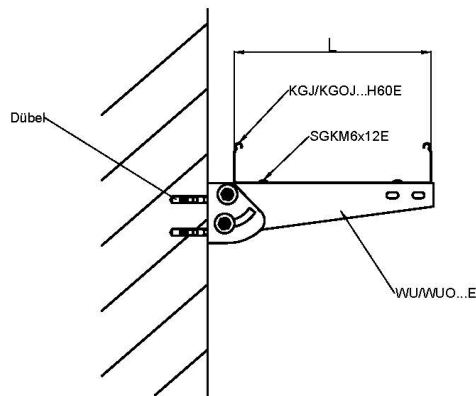
Verlegetyp VII:
 Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E auf Ausleger „WWS/WWSO...E an U-Profilabhängung „CWP/CWOP40H40“ mit schwenkbarer Kopfplatte „PSUN/PSUNO“ und zusätzlicher Abhängung an der Auslegerspitze



DMT

Anlage 8
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 L = 100-300mm
 Werkstoffe: Edelstahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Unterzeichnet		Zichnungene	Verlegeart VIII	
Zeichner	Name Tomasz Zukowski					
Geprüft von						
Bearbeitet von					Nummer des Engineering-Programms	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

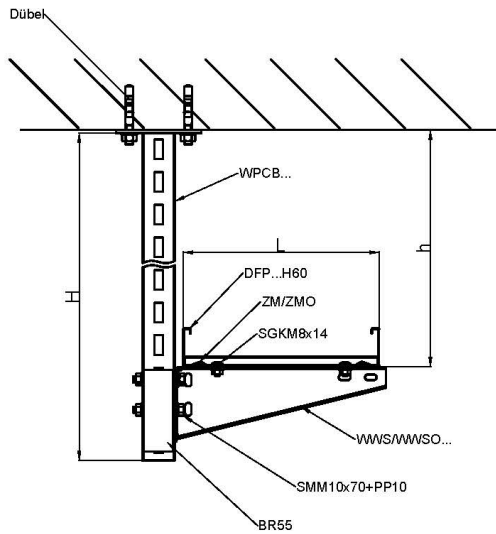
Verlegeart VIII:
 Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Wandausleger „WU/WUO...E“



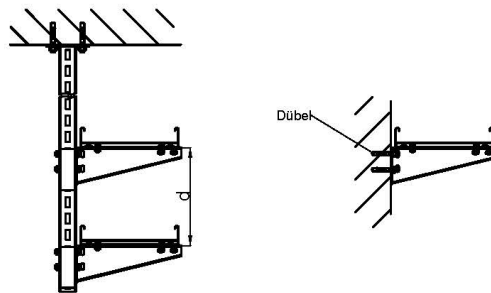
DMT

Anlage 9
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 $H = 200-1000\text{mm}$
 $L = 100-300\text{mm}$
 $h \leq 780\text{mm}$
 $d \geq 300\text{mm}$
 Werkstoffe: verzinkter Stahl

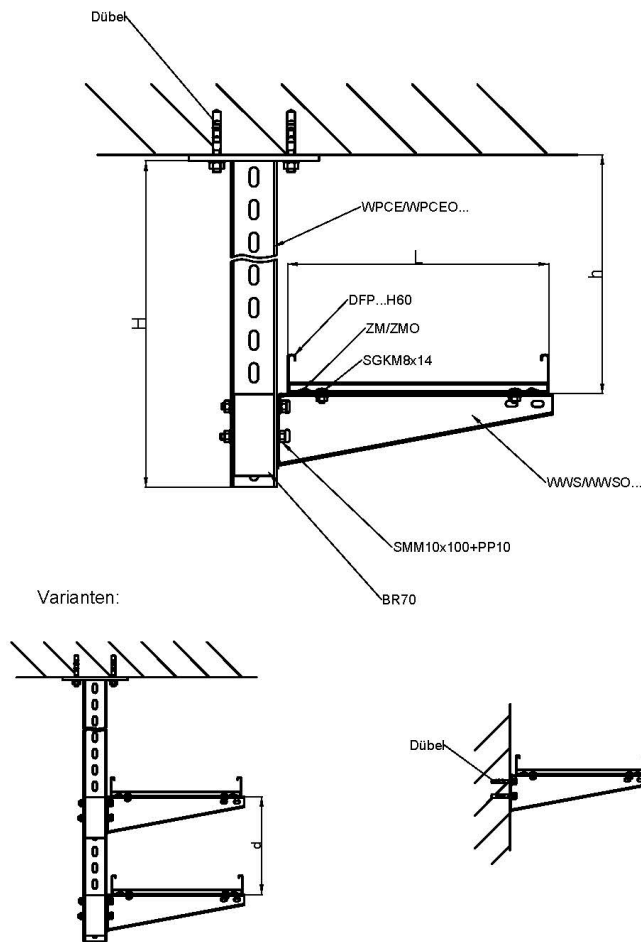
Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Zeichnungsmann	Verlegeart IX									
Zeichner	Tomasz Żukowski	Unterzeichnet										
Geprüft von		Bezeichnet										
Bearbeitet von		KUNST- und Engineering-Programme		Kennzahl der Prüfungen								
			<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>									

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart IX:
 Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“

Anlage 10
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 $H = 200\text{-}800\text{mm}$
 $L = 100\text{-}400\text{mm}$
 $h \leq 625\text{mm}$
 $d \geq 300\text{mm}$
 Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstruktör		Zeichnung	Verlegeart X	
Zeichner	Tomasz Żukowski	Unterzeichnet		
Geprüft von		Bezeichnet		
Bestätigt von		Nummer des Engineering-Programms		Nummer der Prüfungen

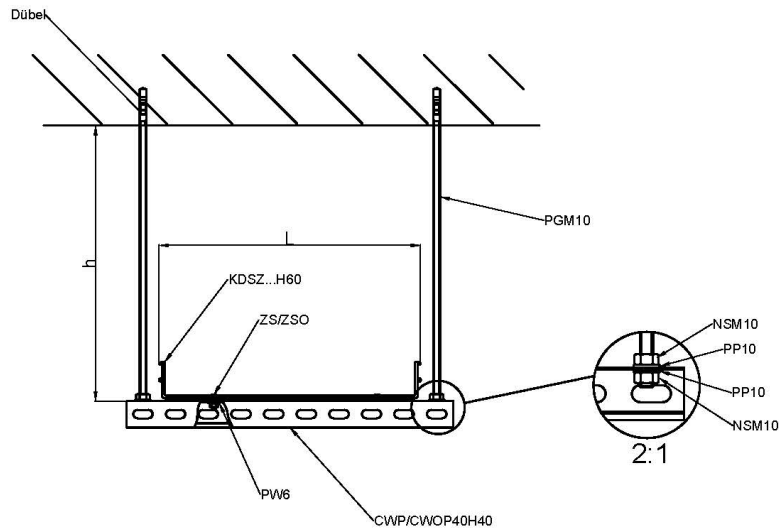
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart X:
Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger WWS/WWSO...“



DMT
 Anlage 1
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO

vom 28.12.2020



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 L = 100-400mm
 h $\leq 350\text{mm}$

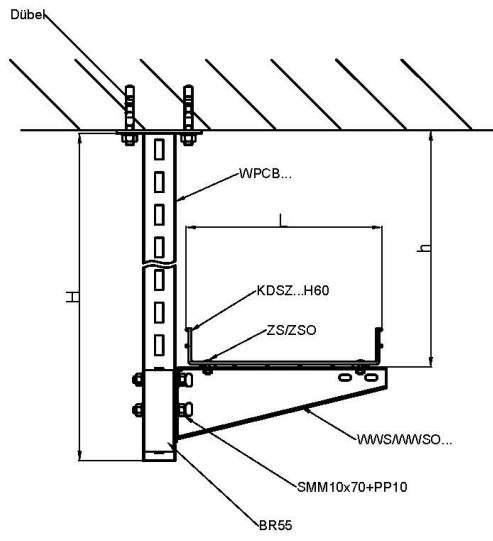
Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Zichungsmann	Verlegeart XI									
Zeichner	Tomasz Żukowski											
Geprüft von			KUNST-DES-Engineering-Program									
Bereitigt von			KUNST-DES-Engineering-Program									
			<table border="1"> <tr> <td colspan="2">KUNST-DES-Engineering-Program</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		KUNST-DES-Engineering-Program							
			KUNST-DES-Engineering-Program									

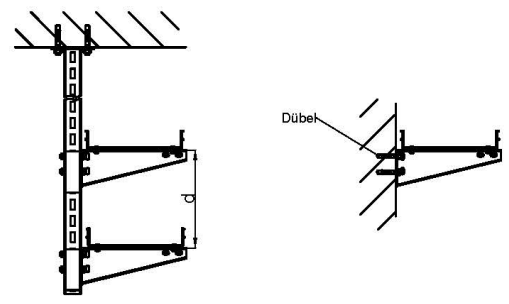
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart XI:
 Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40“ abgehängen an Gewindestangen „PGM10“

Anlage 12
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



Varianten:



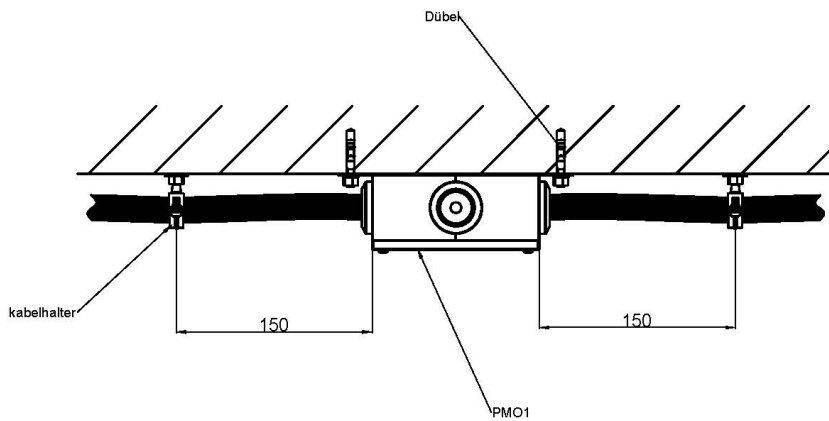
Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 H = 200-1000mm
 L = 100-300mm
 h $\leq 625\text{mm}$
 d $\geq 300\text{mm}$
 Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bestätigt von	Unterzeichnet	Recht	Zichungsmenge	Verlegeart XII											
	Tomasz Żukowski						Anlage des Engineering-Programms											
							<table border="1"> <tr> <td>Kosten für</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Materialien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitslohn</td> <td></td> </tr> <tr> <td>sonstige</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td></td> </tr> </table>		Kosten für		Materialien		Arbeitslohn		sonstige		Gesamt	
Kosten für																		
Materialien																		
Arbeitslohn																		
sonstige																		
Gesamt																		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart XII:
 Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“

Anlage 13
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstruktions- Zeichner Geprüft von Bestätigt von	Menge Tomasz Żukowski	Unterzeichnet Datum	Zichnungsmenge Verlegeart XIII	Kennzahl des Engineering-Programms	Kennzahl der Prüfungen
 Professionelle Kabelverlegesysteme					

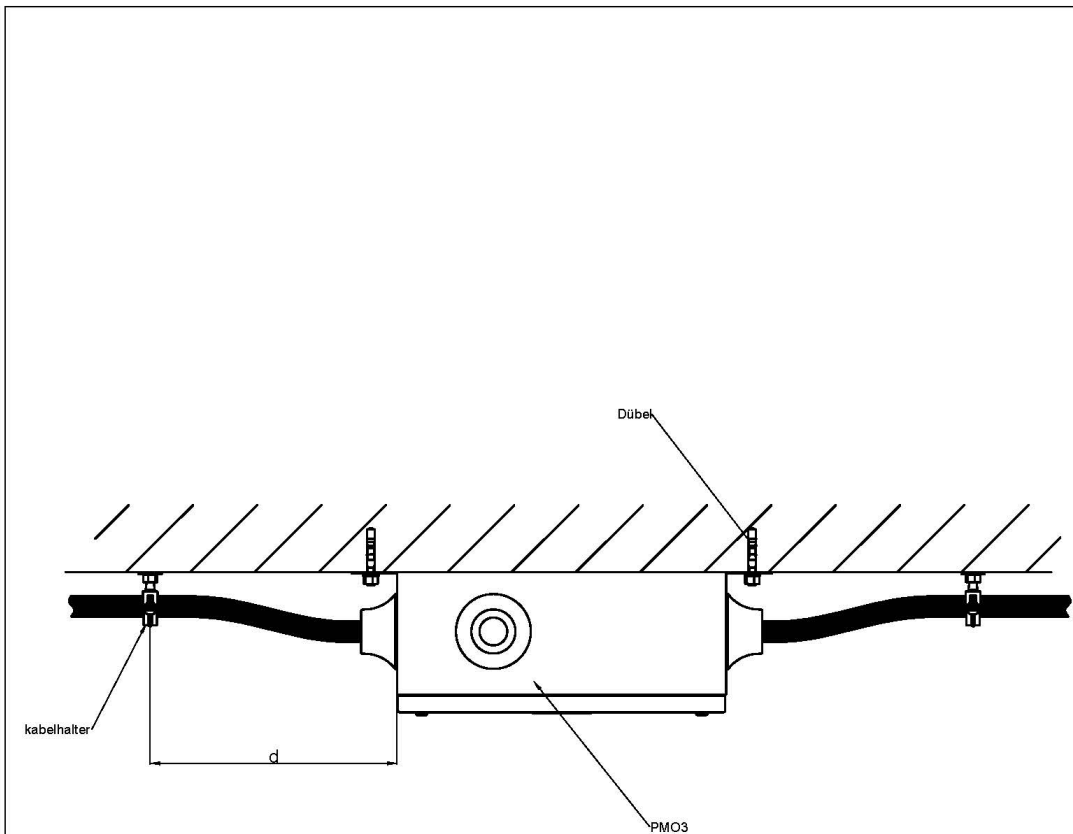
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart XIII:
 Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Klemmdose „PMO1“



DMT
 Anlage 14
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





d: XIVa = 150mm
 XIVb = 250mm

Werkstoffe: feuerverzinkter Stahl

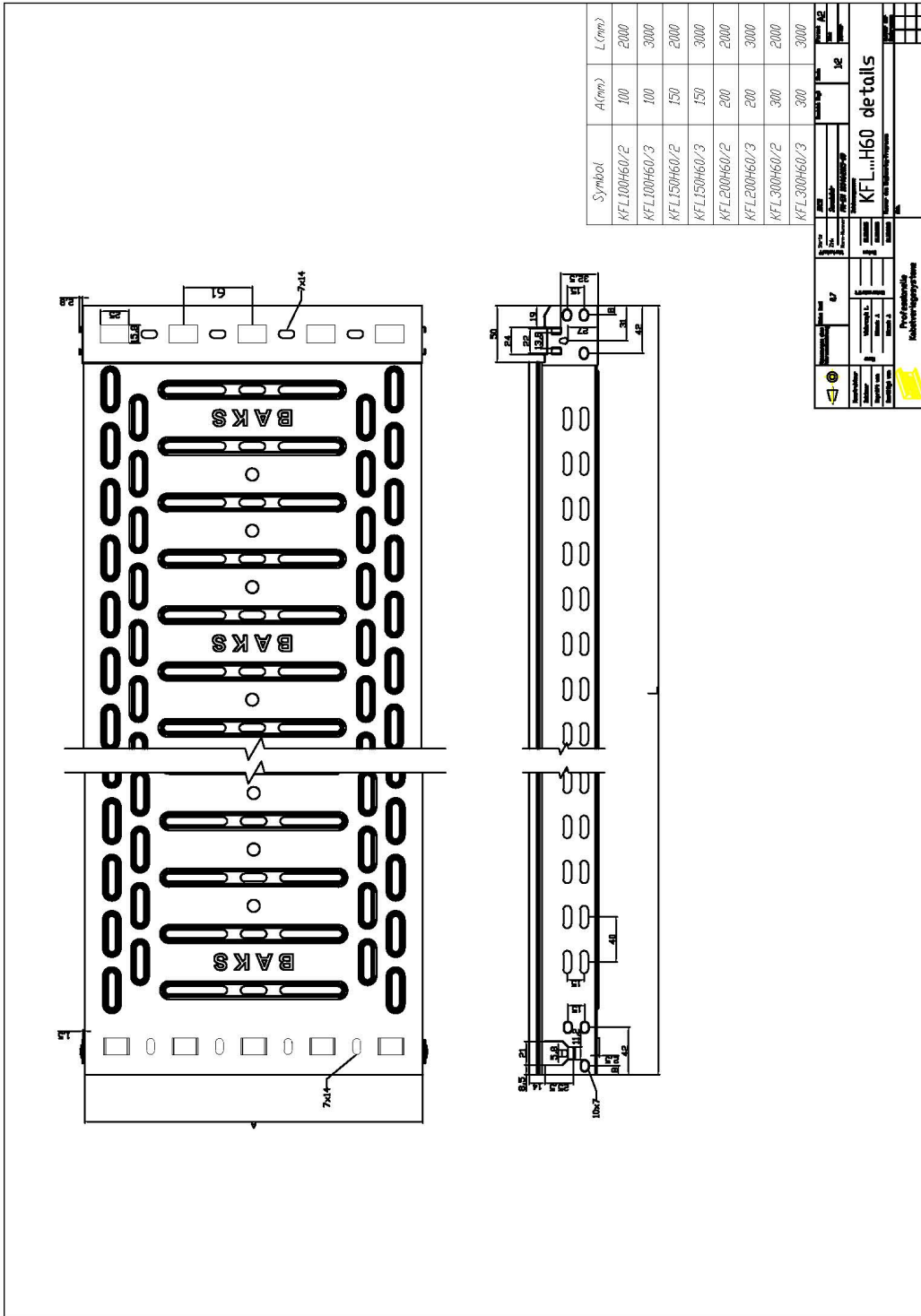
Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstruktionsleiter		Unterzeichnet		Zichungsmann	Verlegeart XIV
Ziicher	Name: Tomasz Zukowski				
Geprüft von					
Bereitigt von					
				KUNST-DES-ENGINEERING-PROGRAMM Datum:	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart XIV:
 Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Klemmdose „PMO3“

Anlage 15
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DQ
 vom 28.12.2020

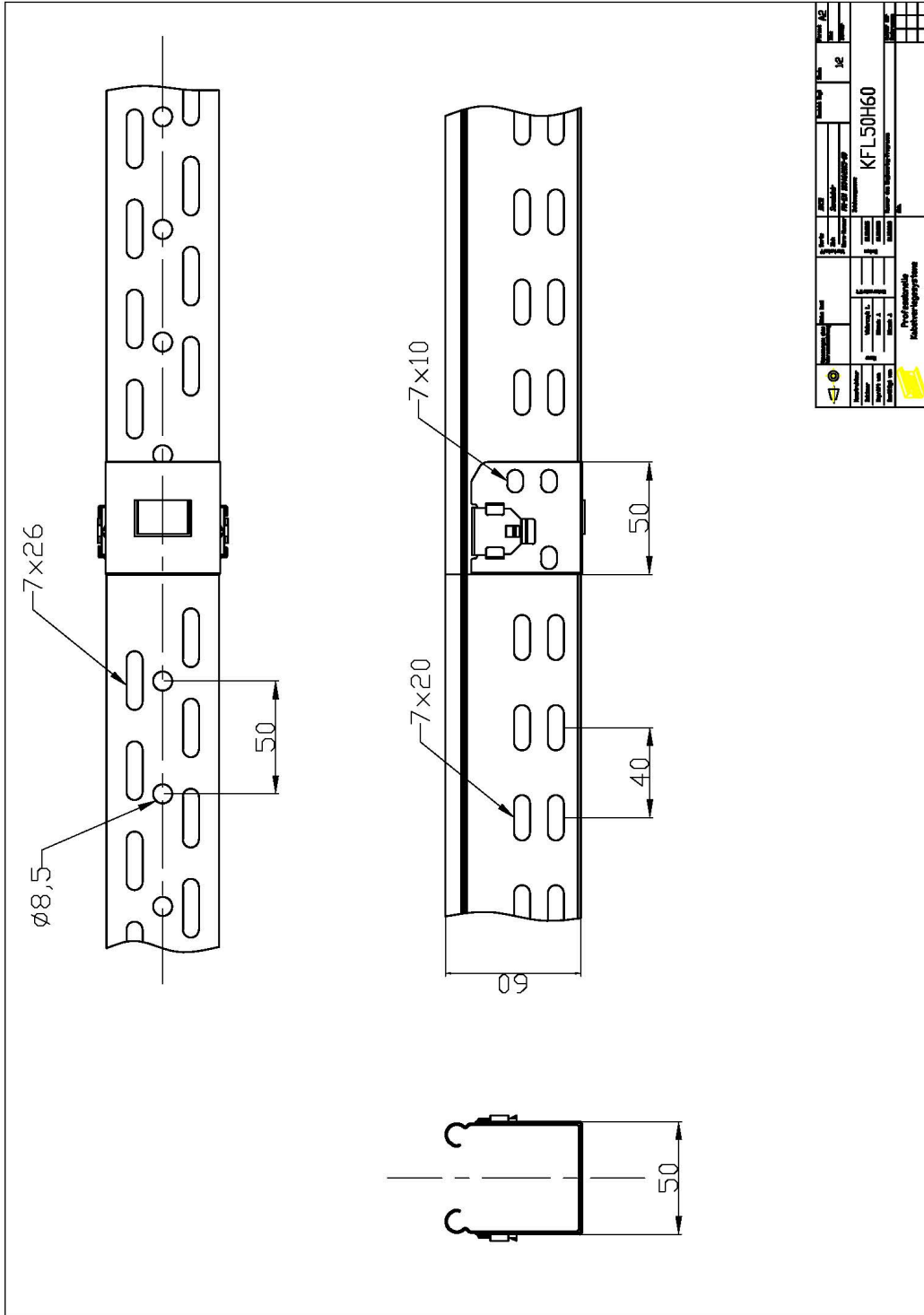


Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Kabelrinne „KFL...H60“
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III und IV



Anlage 16
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020

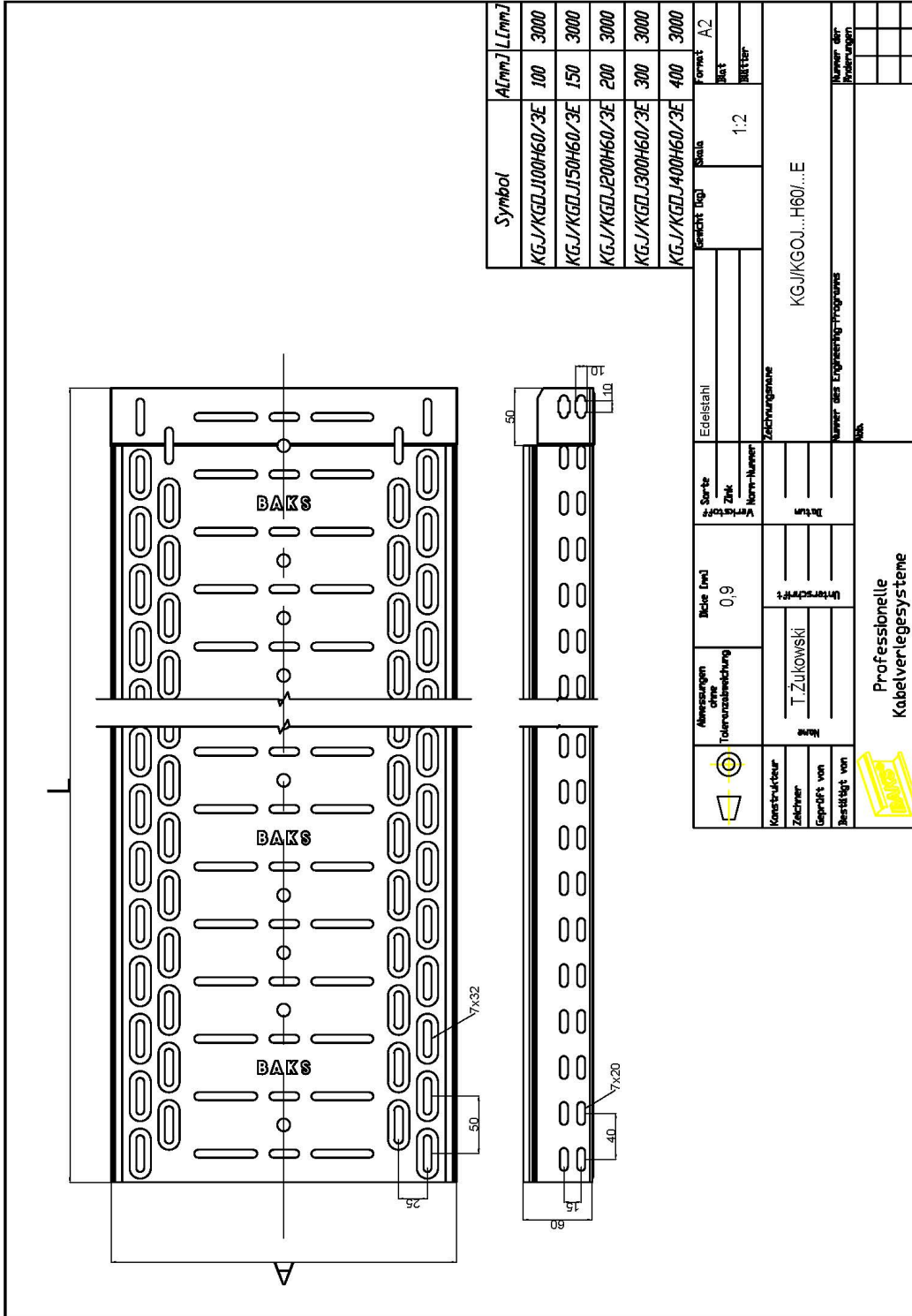


Produktname		KFL 50H60	
Hersteller		BAKS Kazimierz Sielski	
Material		Kabeltray	
Zeichnungsnummer		KFL 50H60	
Skizze		[Skizze]	
Gezeichnet		[Gezeichnet]	
Geprüft		[Geprüft]	
Freigegeben		[Freigegeben]	
Datum		[Datum]	
Blatt		[Blatt]	
Blattanzahl		[Blattanzahl]	
Projektname		[Projektname]	
Projektziele		[Projektziele]	
Maßstab		[Maßstab]	
Skizze		[Skizze]	
Gezeichnet		[Gezeichnet]	
Geprüft		[Geprüft]	
Freigegeben		[Freigegeben]	
Datum		[Datum]	
Blatt		[Blatt]	
Blattanzahl		[Blattanzahl]	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Kabelrinne „KFL50H60“
Verwendet bei Verlegeart: IV





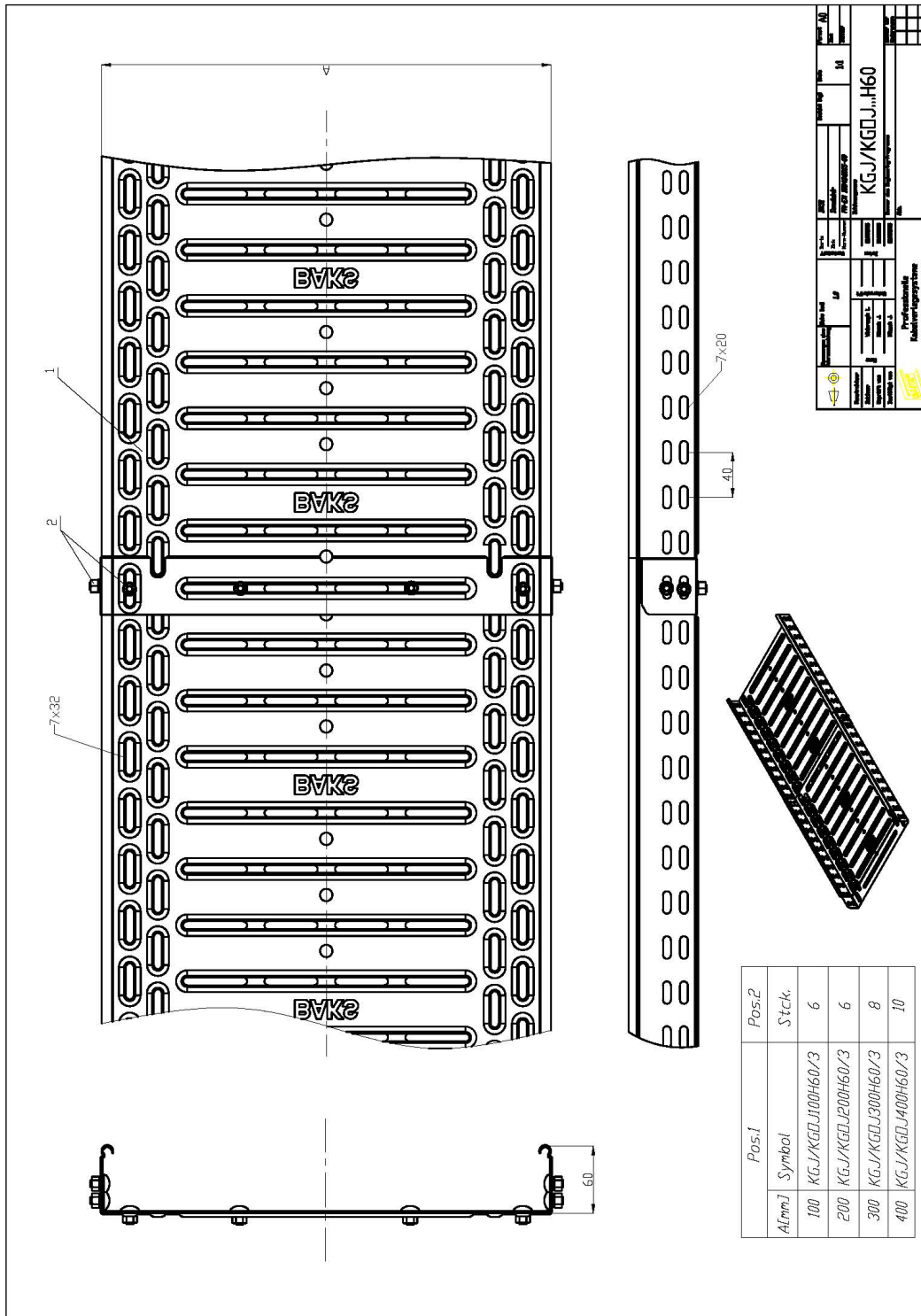
Symbol	AL[mm]	L[mm]
KGJ/KGOJ100H60/3E	100	3000
KGJ/KGOJ150H60/3E	150	3000
KGJ/KGOJ200H60/3E	200	3000
KGJ/KGOJ300H60/3E	300	3000
KGJ/KGOJ400H60/3E	400	3000

Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl
Sorte	Sorte	Sorte	Sorte
Zink	Zink	Zink	Zink
Norm-Nummer	Norm-Nummer	Norm-Nummer	Norm-Nummer
1:2	1:2	1:2	1:2
KGJ/KGOJ...H60/...E	KGJ/KGOJ...H60/...E	KGJ/KGOJ...H60/...E	KGJ/KGOJ...H60/...E
Zerschlagzone	Zerschlagzone	Zerschlagzone	Zerschlagzone
Nummer des Lagerungsprogramms	Nummer des Lagerungsprogramms	Nummer des Lagerungsprogramms	Nummer des Lagerungsprogramms
100	100	100	100
Professionelle Kabelverlegesysteme	Professionelle Kabelverlegesysteme	Professionelle Kabelverlegesysteme	Professionelle Kabelverlegesysteme
Hersteller	Hersteller	Hersteller	Hersteller
Zeichner	Zeichner	Zeichner	Zeichner
Geprüft von	Geprüft von	Geprüft von	Geprüft von
Bestätigt von	Bestätigt von	Bestätigt von	Bestätigt von
T. ZUKOWSKI	T. ZUKOWSKI	T. ZUKOWSKI	T. ZUKOWSKI
0,9	0,9	0,9	0,9
Unterschicht	Unterschicht	Unterschicht	Unterschicht
Keine	Keine	Keine	Keine
Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Abmessungen ohne Toleranzabweichung
7x32	7x32	7x32	7x32
50	50	50	50
40	40	40	40
15	15	15	15
50	50	50	50

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“
Verwendet bei Verlegeart: VII und VIII

DMT
Anlage 21
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



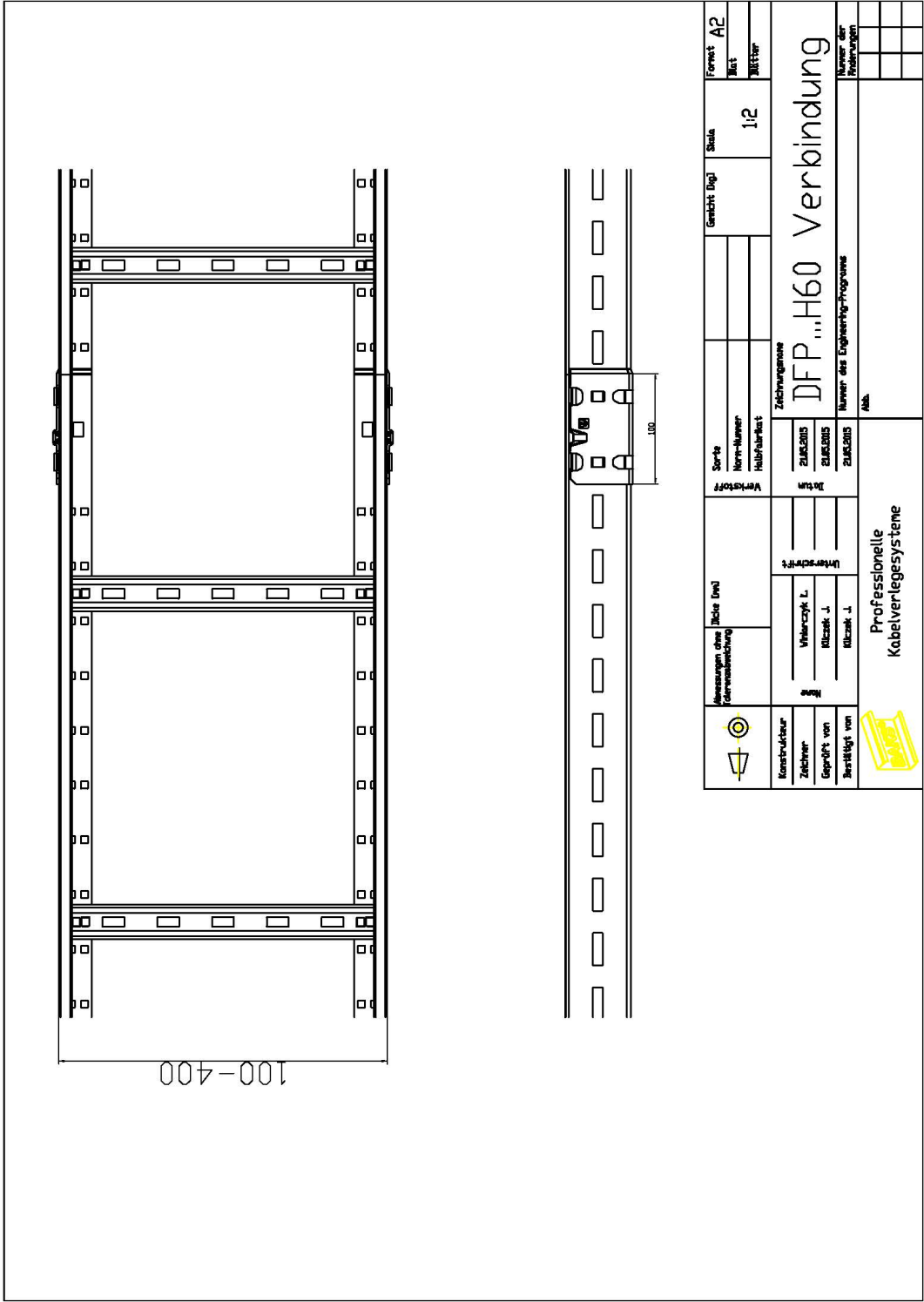
Projekt: KGJ/KGOJ...H60 Zeichnung: KGJ/KGOJ...H60 Blatt: 1	
Maßstab: 1:1 Datum: 2020.12.28 Gezeichnet: DMT Geprüft: DMT Freigegeben: DMT	Auftraggeber: DMT Auftrag: DMT Projekt: DMT Zeichnung: DMT Blatt: DMT


Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung Stoßstellenverbindung: „KGJ/KGOJ...H60/E“
 Verwendet bei Verlegeart: VII und VIII



Anlage 22
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



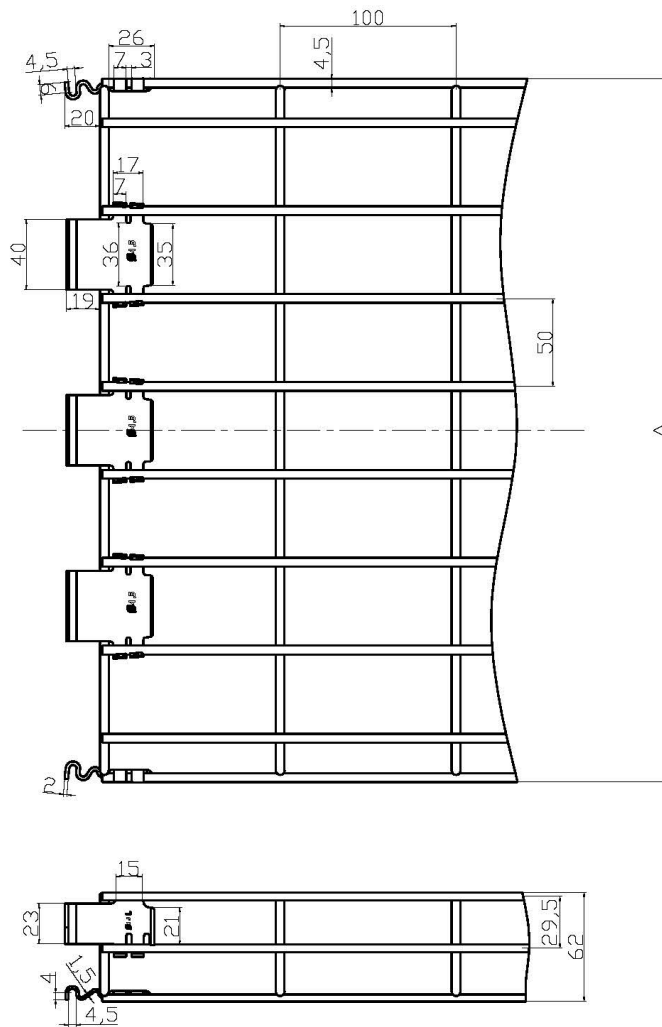
 Konstrukteur Zeichner Geprüft von Bestätigt von	Messungen ohne Feinvermessung Maßstab Maßstab Maßstab	Dicke (mm) Unterschicht Unterschicht Unterschicht	Werkstoff Bezeichnung Bezeichnung Bezeichnung	Sorte Norm-Nummer Hersteller	Gemacht (Dg) / Status 1:2	Format A2 Blatt Blatt
Professionelle Kabelverlegesysteme						

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung Stoßstellenverbindung: Kabelleiter „DFP...H60“
 Verwendet bei Verlegeart: IX, X


DMT
 Anlage 24
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Symbol	A(mm)
KDSZ100H60/3	100
KDSZ200H60/3	200
KDSZ300H60/3	300
KDSZ400H60/3	400

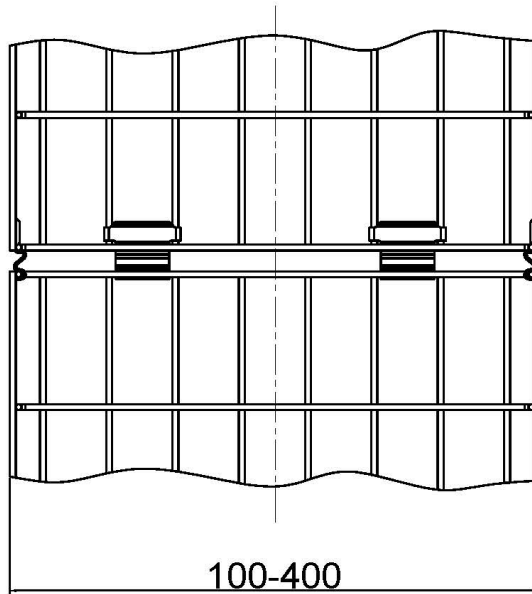
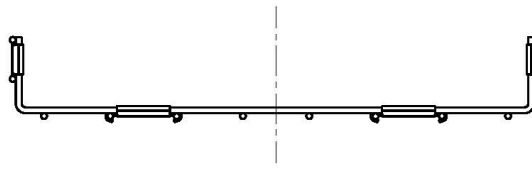
	Besondere Anmerkungen	Technische Zeichnung	Blatt Nr.	Blatt Gesamt	Stück Nr.	Stück Gesamt	Projekt Nr.	Projekt Datum	A2
	Zeichner Geprüft von Freigelegt von	Unterzeichn. Unterschrift	Datum	Blatt Gesamt	Stück Gesamt	Stück Gesamt	Stück Gesamt	Stück Gesamt	Stück Gesamt
Besondere Anmerkungen			Zeichnung KDSZ...H60 details			Nummer des Engineering-Programms			Nummer der Änderungen
Professionelle Kabelverlegesysteme			Als			Als			Als

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Gitterrinne „KDSZ...H60“
Verwendet bei Verlegeart: XI und XII



Anlage 25
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



	Abmessungen ohne Toleranzabweichung		Dicke (mm)		Sorten Zink Norm-Nummer	<i>D8-1</i>	Gewicht (kg)	Skala 1:2	Format A2
						Elektroverzinkung			Blatt
						PN-EN/ISO 2081:2011			Ritter
Konstrukteur	Name	Unterschrift		Datum	Zeichnungsname				
Zeichner					KDSZ...H60 Verbindung				
Geprüft von									
Bestätigt von	Kliczek J.	21.05.2015	Abb.						
 Professionelle Kabelverlegesysteme									

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

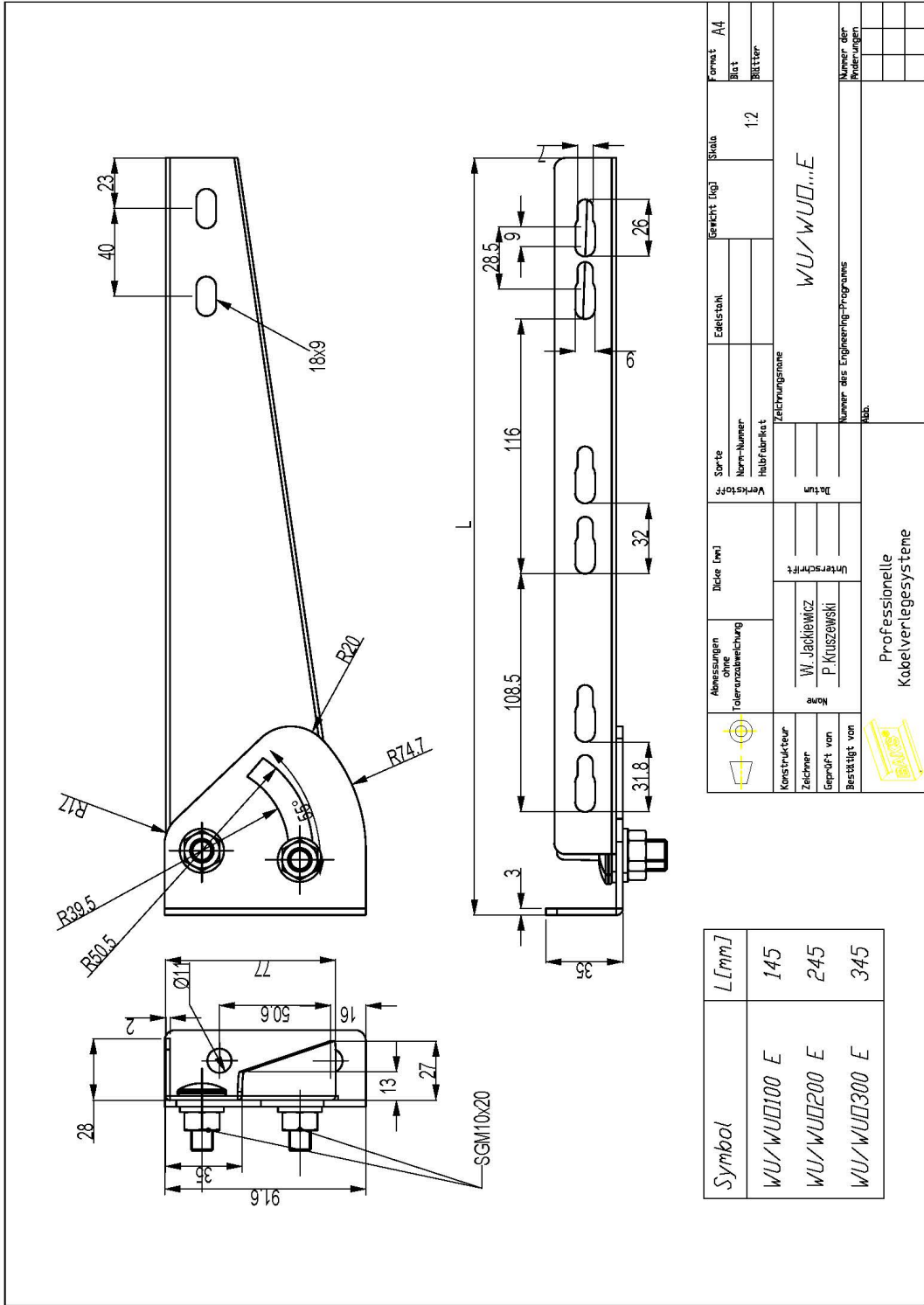
Detailzeichnung Stoßstellenverbindung: Gitterrinne „KDSZ...H60“
Verwendet bei Verlegeart: XI und XII



DMT

Anlage 26
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Ausleger „WU/WUO...E“
 Verwendet bei Verlegeart: VIII

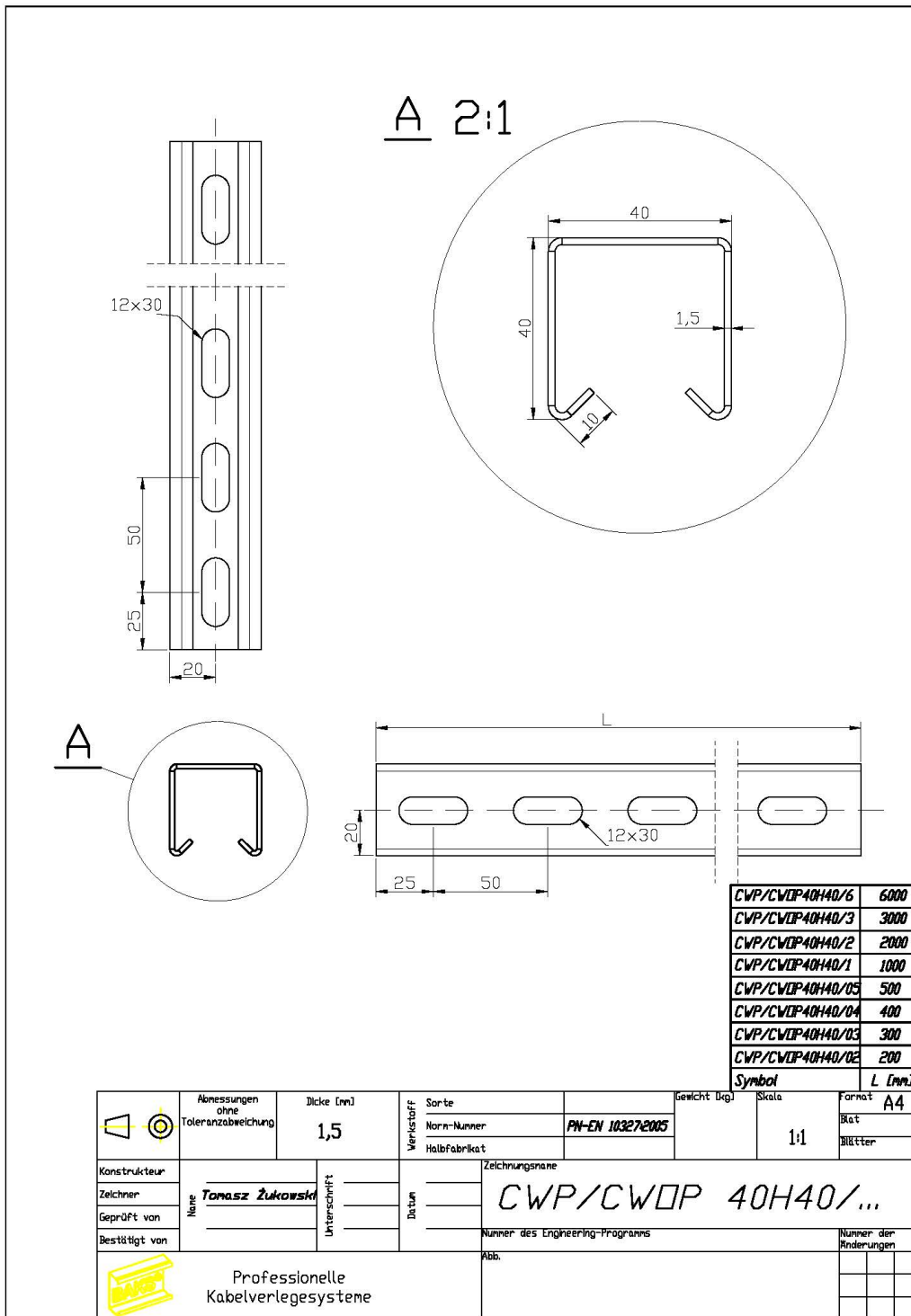


DMT

Anlage 31

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



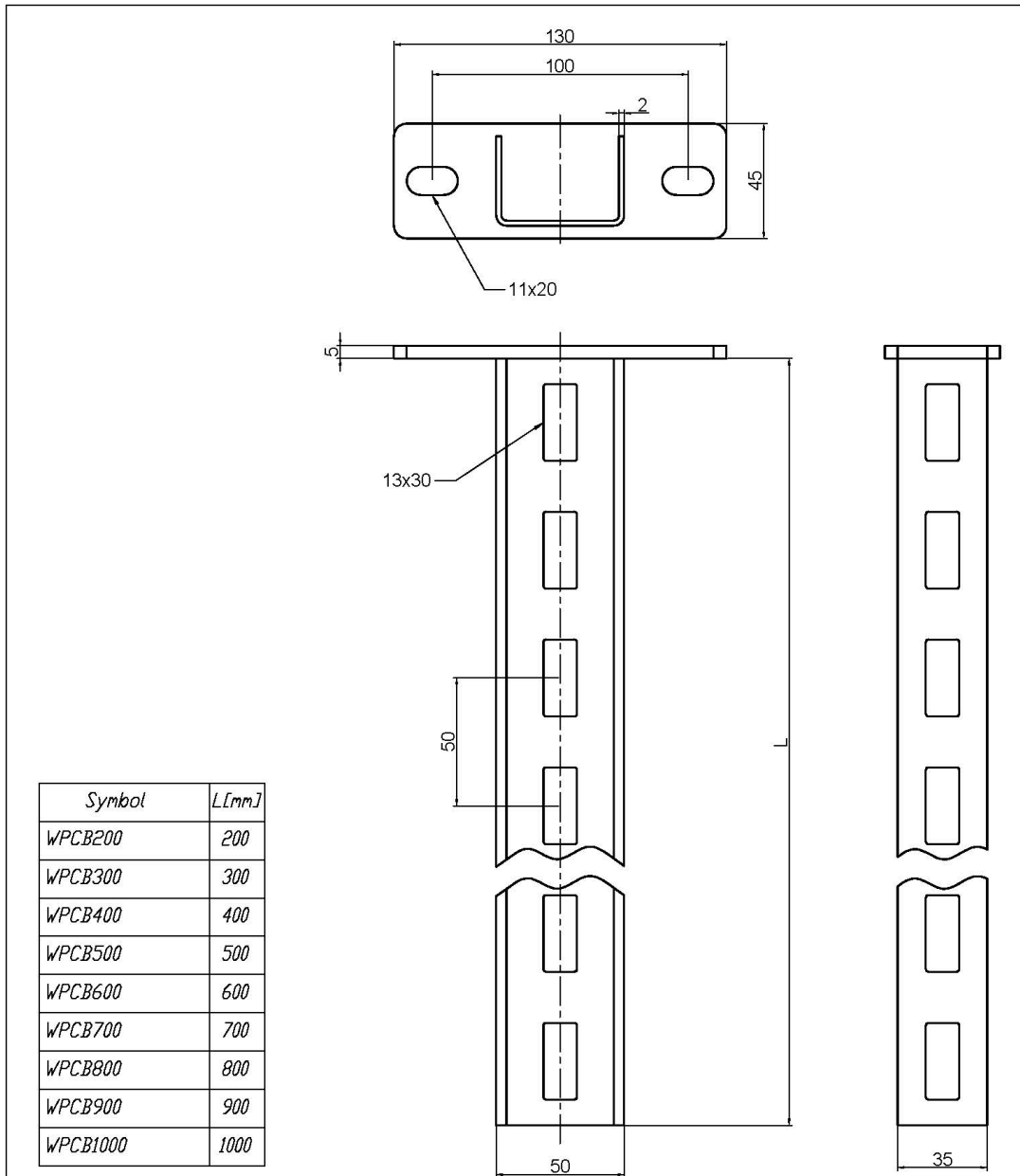


Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“
Verwendet bei Verlegeart: V und XI



Anlage 32
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Symbol	L[mm]
WPCB200	200
WPCB300	300
WPCB400	400
WPCB500	500
WPCB600	600
WPCB700	700
WPCB800	800
WPCB900	900
WPCB1000	1000

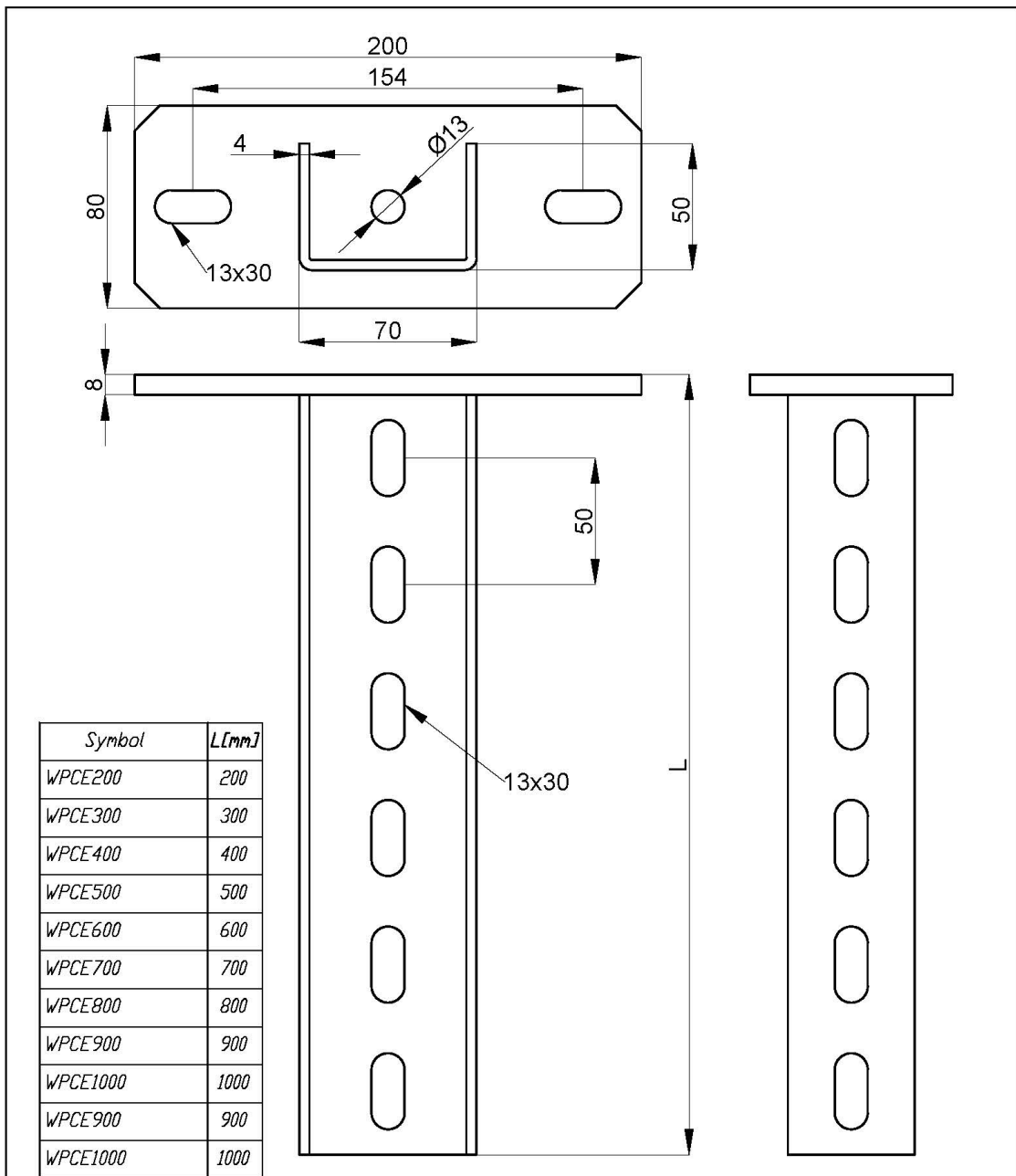
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Sorte	Feuerverzinktes Stahlblech	Gewicht [kg]	Skala	Format	A2	
			Norm-Nummer			1:1	Blatt		
			Hersteller				Blätter		
Konstrukteur	Name Tomasz Żukowski	Unterschrift	Zeichnungsname						
Zeichner			Hängestiel WPCB						
Geprüft von			Jacek Kliczek	Datum	16.03.2021				
Bestätigt von			Jacek Kliczek	Datum	16.03.2021				
			Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer des Engineering-Programms			
			Abb.			Nummer der Änderungen			

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Hängestiel WPCB...“
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, IX, XII



Anlage 33
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Symbol	L[mm]
WPCE200	200
WPCE300	300
WPCE400	400
WPCE500	500
WPCE600	600
WPCE700	700
WPCE800	800
WPCE900	900
WPCE1000	1000
WPCE900	900
WPCE1000	1000

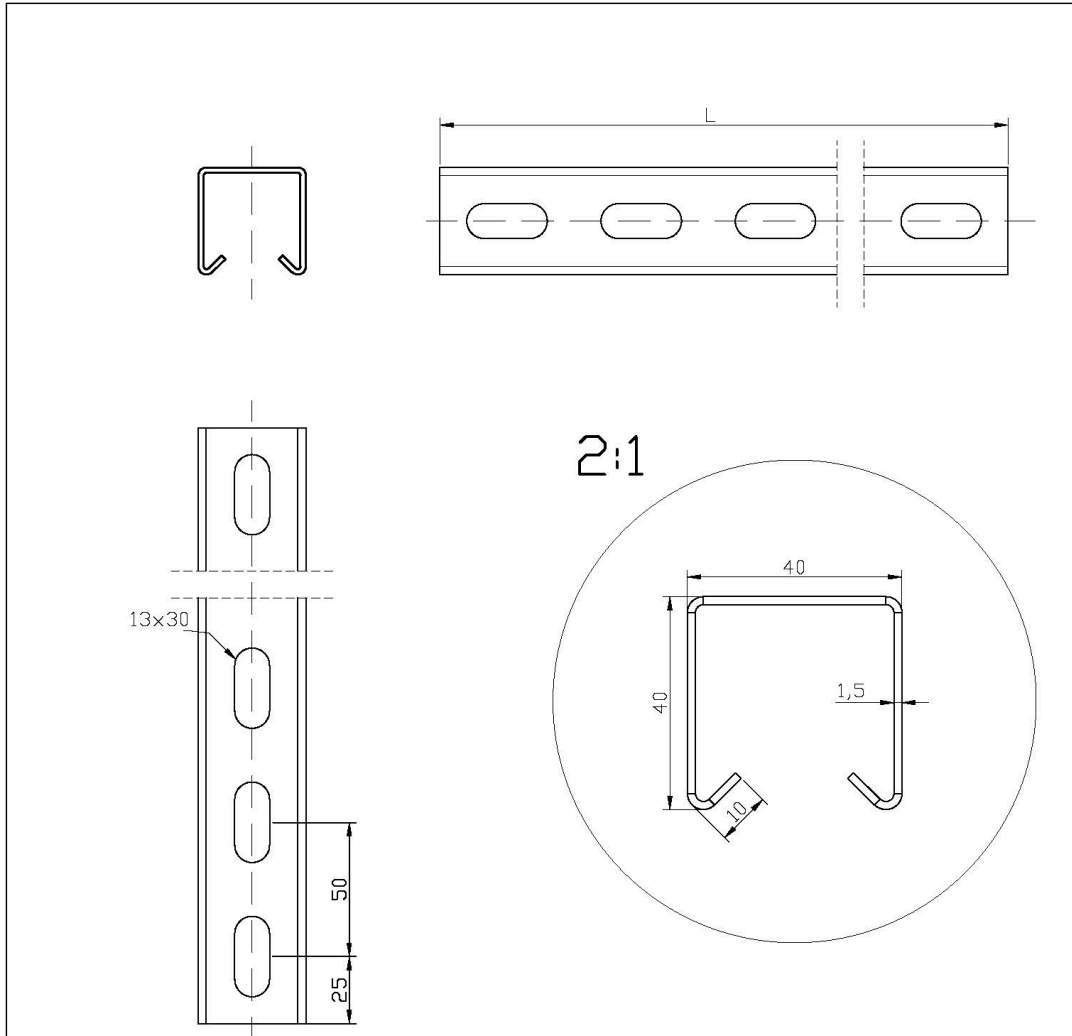
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Werkstoff	Sorte	Gewicht [kg]	Skala 1:1	Format A2
	Konstrukteur			Norm-Nummer			Blat
	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname Hängestiel WPCE	Nummer des Engineering-Programms	Abb.	Blätter
Zelchner	Witarczyk L.						21.05.2015
Geprüft von	Kiczek J.	21.05.2015					
Bestätigt von	Kiczek J.	21.05.2015					
		Professionelle Kabelverlegesysteme					

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Hängestiel WPCE/WPCEO...“
Verwendet bei Verlegeart: VI und X



Anlage 34
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



CWP/CWOP40H40/3	3000
CWP/CWOP40H40/2	2000
CWP/CWOP40H40/1	1000
CWP/CWOP40H40/05	500
CWP/CWOP40H40/04	400
CWP/CWOP40H40/03	300
CWP/CWOP40H40/02	200

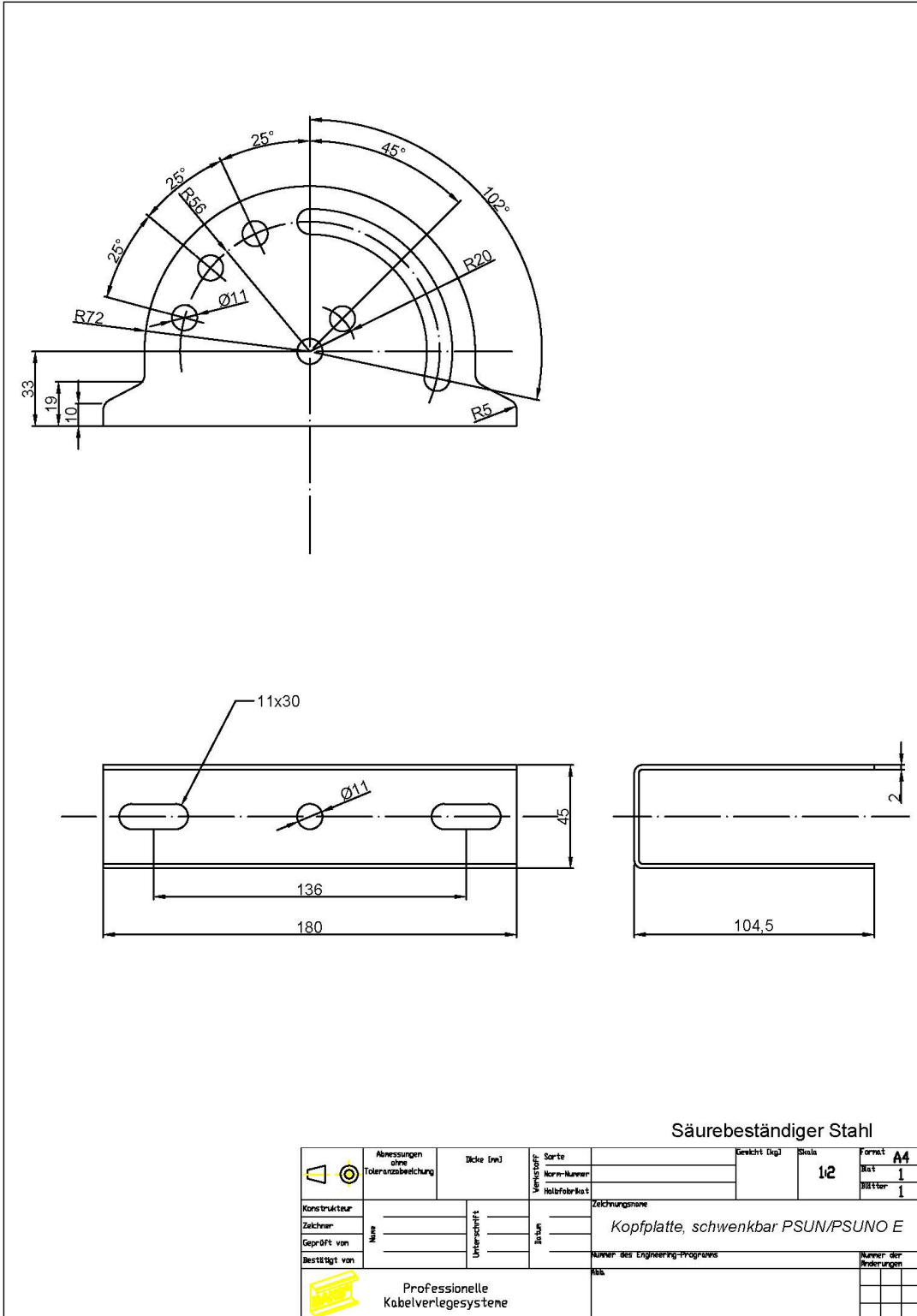
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Werkstoff Sorte Edelstahl Zink Norm-Nummer	Gewicht [kg]	Skala 1:1	Format A3 Blatt Blätter
		1,5				
Konstrukteur	Name Tomasz Żukowski Unterschrift	Datum	Zeichnungsname CWP/CWOP 40H40/...E			
Zeichner			Nummer des Engineering-Programms			
Geprüft von			Abb.			
Bestätigt von			Nummer der Änderungen			
Professionelle Kabelverlegesysteme						

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Hängestiel CWP/CWOP40H40...E“
Verwendet bei Verlegeart: VII



Anlage 35
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020

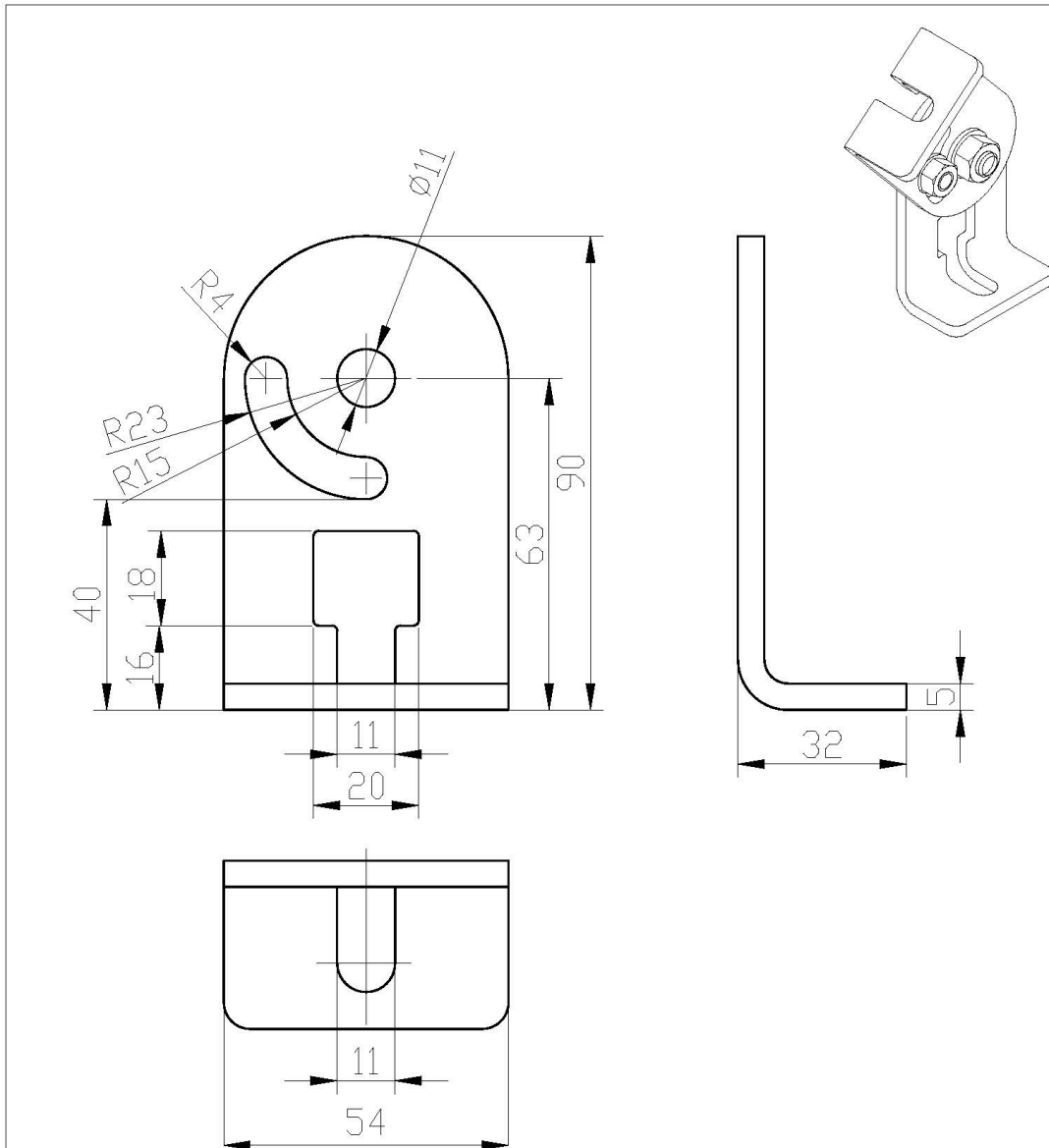


Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: schwenkbare Kopfplatte „PSUN/PSUNO...E“ in Verbindung mit Hängestiel CWP/CWOP40H40...E“ (siehe Anlage 35)
Verwendet bei Verlegeart: VII



Anlage 36
zum Allgemeinen bauaufsichtlich
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Säurebeständiger Stahl

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verblestoff	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format
				Norm-Nummer			1:1
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname			
Zeichner				<i>Deckenbügel schwenkbar WPPGV/WPPOV E</i>			
Geprüft von							
Bestätigt von				Nummer des Engineering-Programms	Nummer der Änderungen		
	Professionelle Kabelverlegesysteme			Abb.			

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

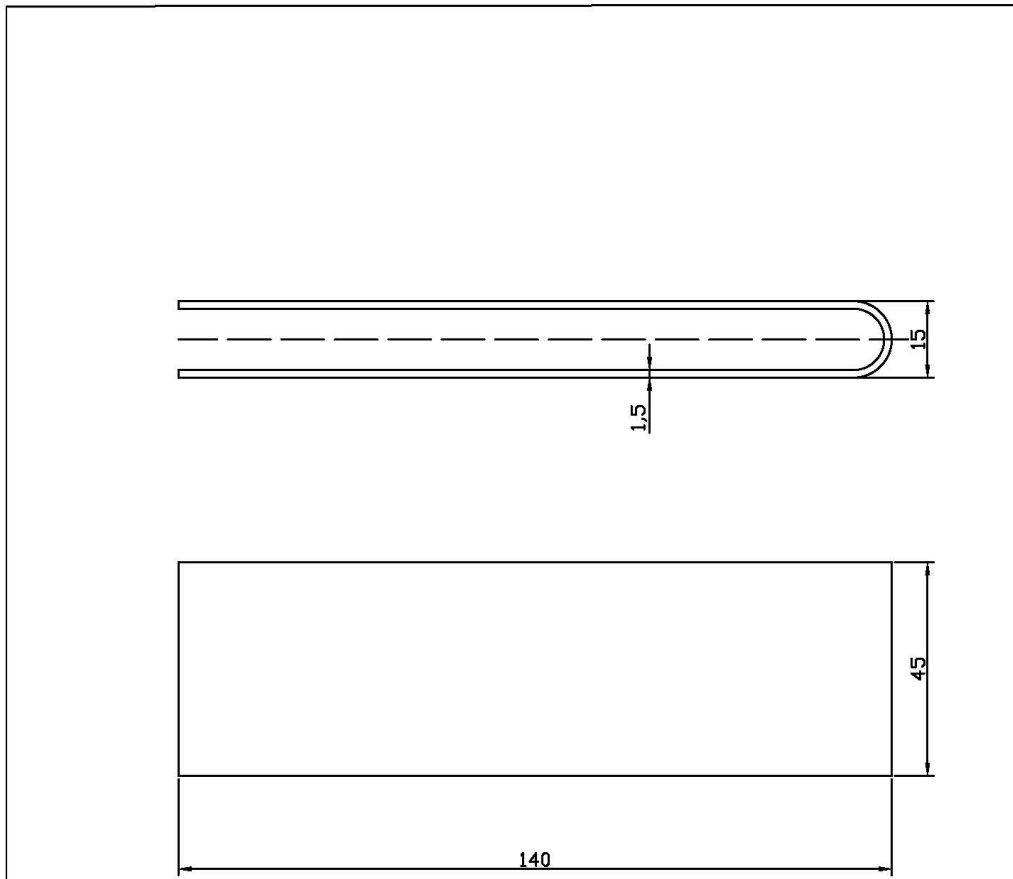
Detailzeichnung: schwenkbarer Deckenbügel „WPPGV/WPPOV...E“ zur Abhängung an Auslegerspitze
Verwendet bei Verlegeart: VII



DMT

Anlage 37
zum Allgemeinen bauaufsichtliche
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





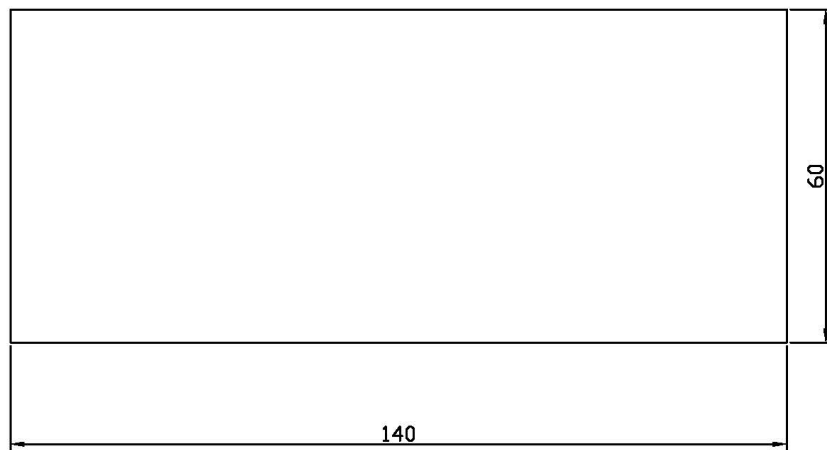
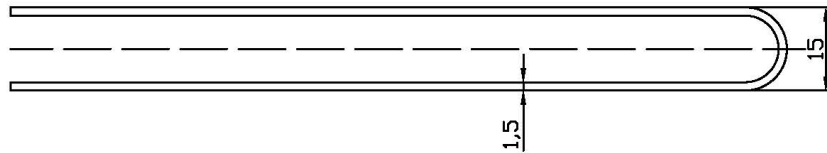
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verbletztart Sorte Norm-Nummer Halbfabrikat	Gewicht [kg]	Skala 1:1	Format A4			
								Blatt Blätter	
Konstrukteur	Name Witarczyk L.	Unterschrift	Datum 21.05.2015	Zeichnungsname BR55					
Zeichner				Namen Kiczak J.	Datum 21.05.2015	Nummer des Engineering-Programms			
Geprüft von						Namen Kiczak J.	Datum 21.05.2015	Nummer der Änderungen	
Bestätigt von									
	Professionelle Kabelverlegesysteme			Abb.					



Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Distanzblech „BR55“ zur Verstärkung im Auslegerbereich
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, IX und XII



Anlage 33
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



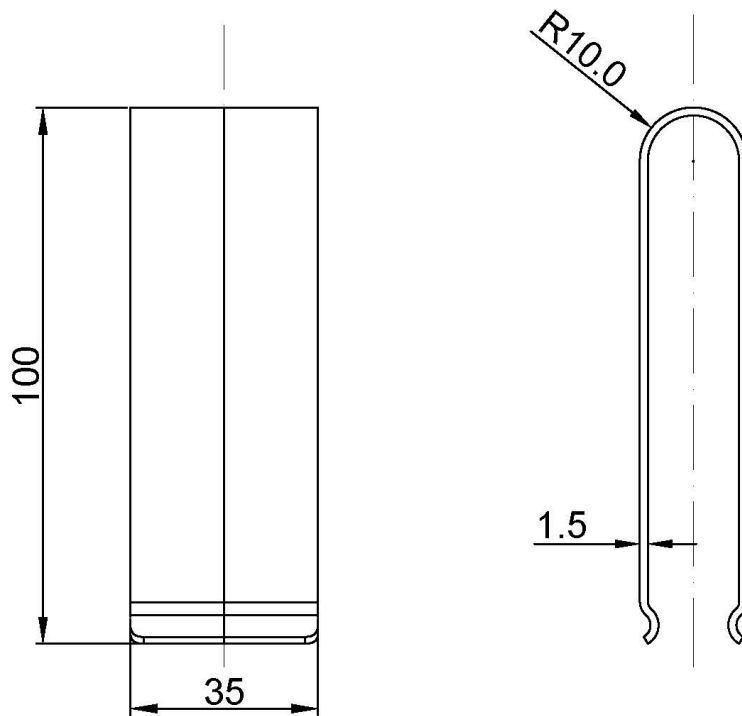
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verlebstoff	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format									
				Norm-Nummer			1:1	A4								
				Halbfabrikat			Blatt									
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname												
Zeichner				BR70												
Geprüft von				Nummer des Engineering-Programms												
Bestätigt von				Abb.												
 Professionelle Kabelverlegesysteme						Nummer der Änderungen										
						<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>										

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Distanzblech „BR70“ zur Verstärkung im Auslegerbereich
Verwendet bei Verlegeart: VI und X



Anlage 39
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DC
vom 28.12.2020



Säurebeständiger Stahl

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke (mm)	Verbleistoff	Sorte	Gewicht (kg)	Stahl	Format
				Norm-Nummer			11
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname			
Zeichner				Distanzblech BR40 E			
Geprüft von				Nummer des Engineering-Prozesses			
Bestätigt von				Abk.			
					Nummer der Änderungen		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Distanzblech „BR40 E“ zur Verstärkung im Auslegerbereich

Verwendet bei Verlegeart: VII



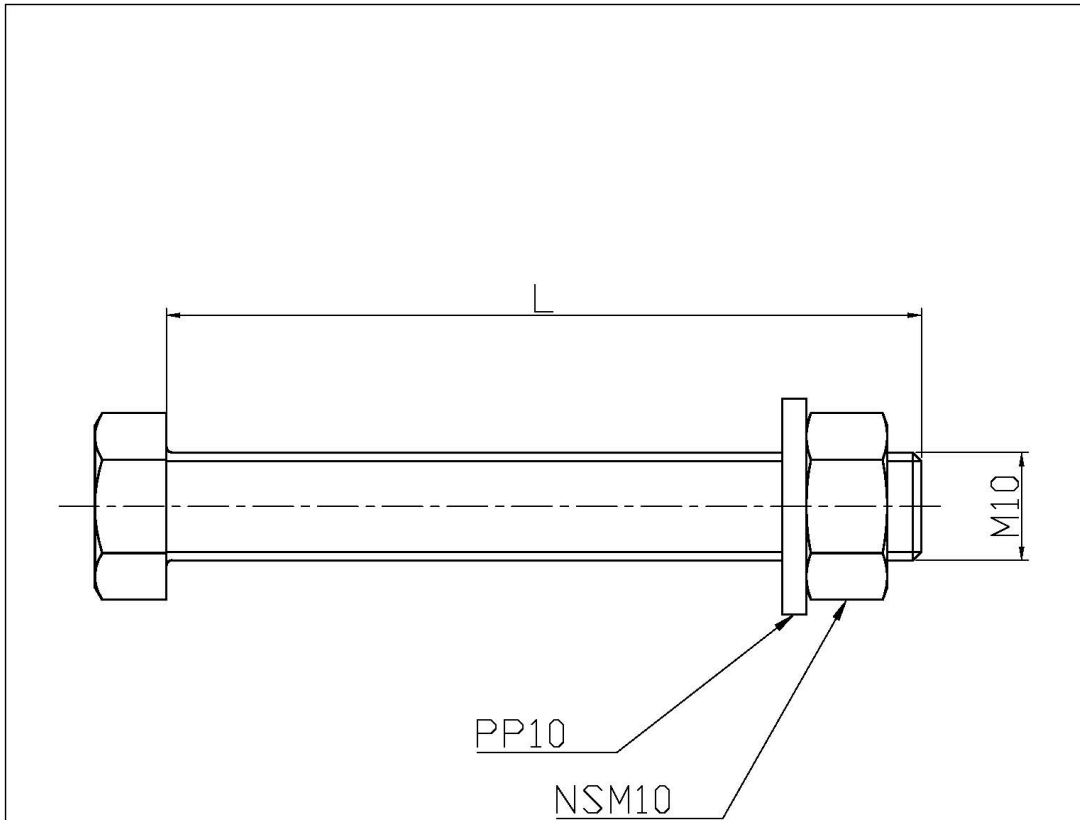
Anlage 40

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen

Prüfzeugnis P-1035 DMT DO

vom 28.12.2020





SMM10x120	120
SMM10x100	100
SMM10x80	80
SMM10x70	70
SMM10x60	60
SMM10x40	40
SMM10x30	30
SMM10x20	20
Symbol	Länge [Lmm]

	Abmessungen ohne Toleranzbezeichnung	Dicke [mm]	Sorte Zink Norm-Nummer	Verzinkter Stahl	Gewicht [kg]	Skala 2:1	Format A4 Blat 1 Blätter 1
	Konstrukteur						
Professionelle Kabelverlegesysteme							

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

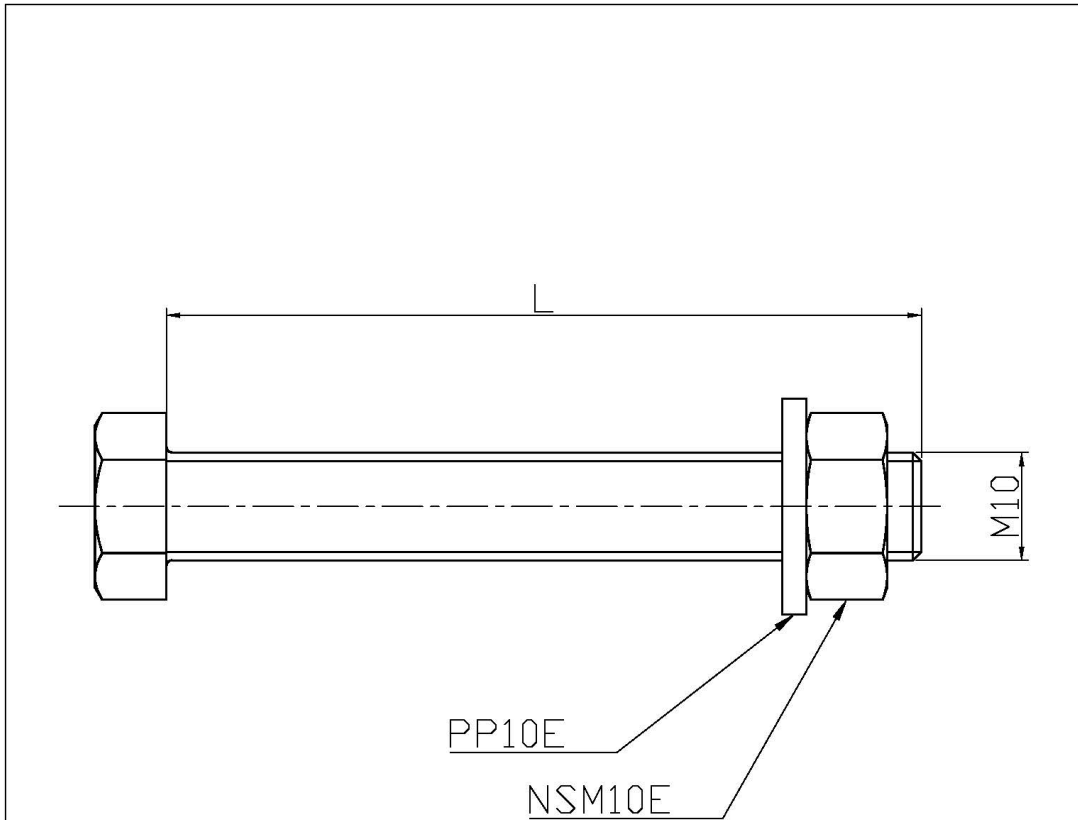
Detailzeichnung: Sechskantschraube „SMM10 x ...“ zur Befestigung Hängestiel mit Ausleger
 Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, VI, IX, X, XII
 entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten



Anlage 41

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-1035 DMT DO vom 28.12.2020





SMM10X120E	120
SMM10X100E	100
SMM10X80E	80
SMM10X70E	70
SMM10X60E	60
SMM10X40E	40
SMM10X30E	30
SMM10X20E	20
Symbol	Länge [mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verlegetoff Zink	Sorte Edelstahl	Gewicht [kg]	Skala 2:1	Format A4	
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungenebene SMM10/... E				Blätter 1
Zeichner								
Geprüft von								
Bestätigt von								
		Professionelle Kabelverlegesysteme		Nummer des Engineering-Programms Abb.		Nummer der Änderungen		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

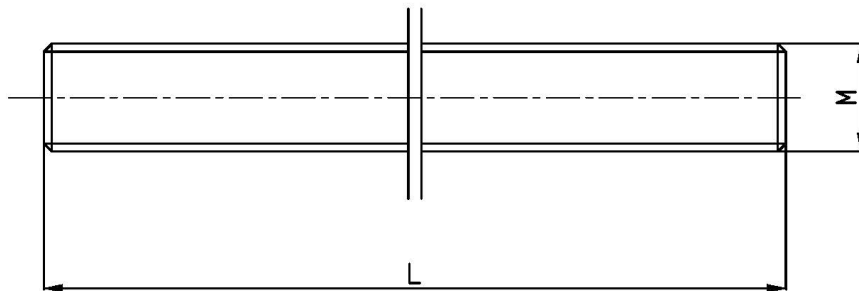
Detailzeichnung: Sechskantschraube „SMM10 x ...E“ zur Befestigung Hän-
gestiel mit Ausleger
Verwendet bei Verlegeart: VII
entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten



Anlage 42

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





PGM2/1	M2	1000
PGM10/1	M10	1000
PGM10/2	M10	2000
PGM10/3	M10	3000
PGM8/1	M8	1000
PGM8/2	M8	2000
PGM8/3	M8	3000
PGM6/1	M6	1000
Symbol	Ausmaß M[mm]	Länge L[mm]

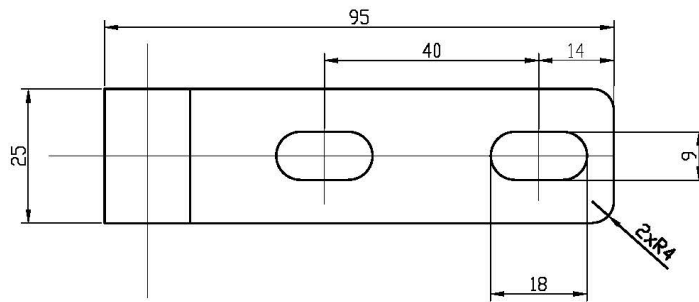
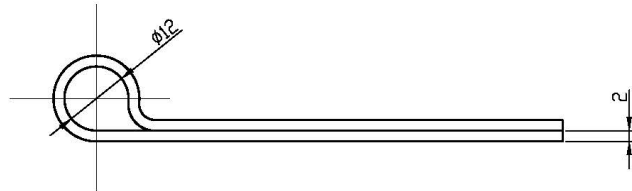
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Sorte	5,8	Gewicht [kg]	Skala	Format A4
			Verlegetoff				Blätter 1
			Norm-Nummer				
			Halbfabrikat				
Konstrukteur		Unterschrift	Datum	Zeichnungsname			
Zeichner				Gewindestab PGM.../...			
Gepflegt von							
Bestätigt von							
Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer des Engineering-Programms Abb.		Nummer der Änderungen		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Gewindestab „PGM...“
 Verwendet bei Verlegeart: IV, V, VII, XI
 entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten



Anlage 43
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



Säurebeständiger Stahl

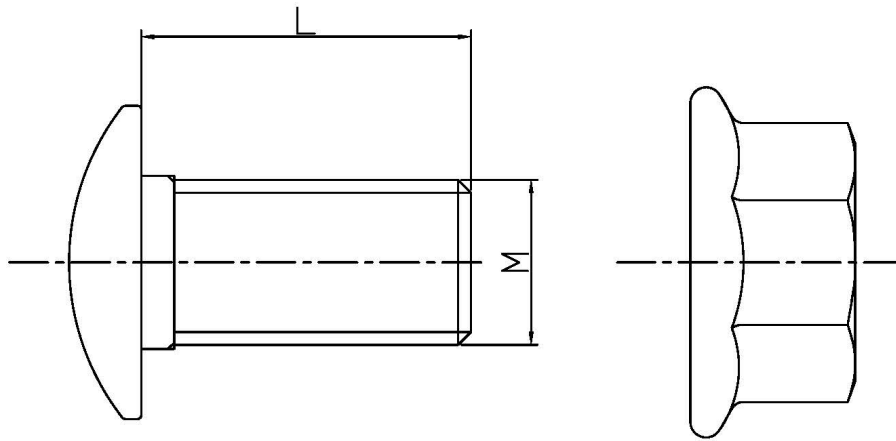
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verbleistoff	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format
							Norm-Nummer
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname			
Zeichner				Halter für Gewindestange UPW/UPWO E			
Geprüft von				Nummer des Engineering-Programms			
Bestätigt von				Abb.			
		Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer der Änderungen		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Halter für Gewindestange „UPW/UPWO...E“
Verwendet bei Verlegeart: VII



Anlage 44
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



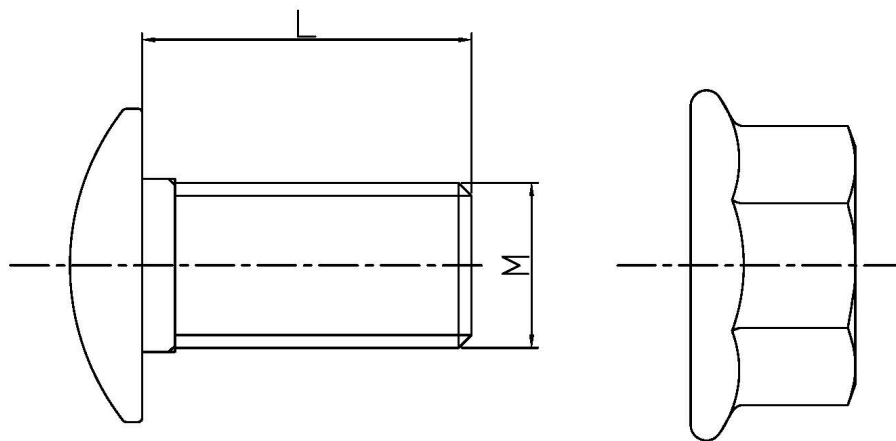
SGKM8x14	M8	14
SGKM6x12	M6	12
Symbol	M	L[mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke DmD	Sorte Zink Norm-Nummer	Verzinkter Stahl	Gewicht DgD 4:1	Skala 4:1	Format A4						
	Blatt 1 Blätter 1												
Konstrukteur	Name Unterschrift	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname SGKM...									
Zeichner				Nummer des Engineering-Programms									
Geprüft von				Nummer der Änderungen									
Bestätigt von				Abb.									
		Professionelle Kabelverlegesysteme					<table border="1"> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </table>						

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Sechskantflanschmutter „SKM...“
 Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, V, VI, IX, X,
 entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten

Anlage 45
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



SGKM8x14E	M8	14
SGKM6x12E	M6	12
Symbol	M	L[mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke Dred	Verzinsung	Sorte	Gewicht Dred	Skala	Format
				Zink			Edelstahl
				Norm-Nummer			Blatt
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname			
Zeichner				SGKM...E			
Geprüft von							
Besichtigt von							
				Professionelle Kabelverlegesysteme		Nummer des Engineering-Programms Nummer der Änderungen	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

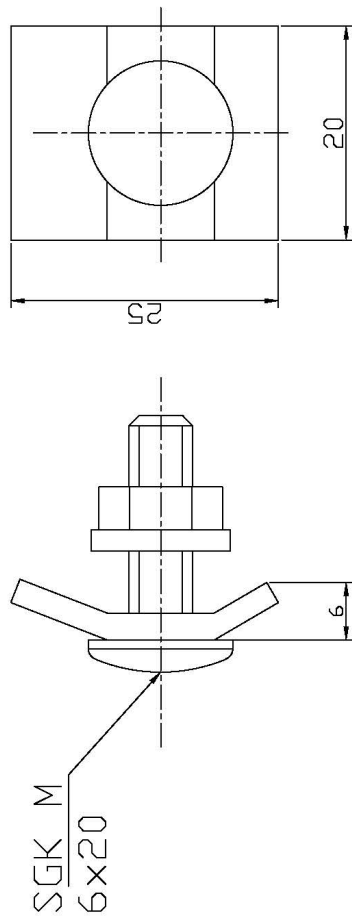
Detailzeichnung: Sechskantflanschmutter „SKM...“
 Verwendet bei Verlegeart: VII, VIII
 entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten



Anlage 46

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



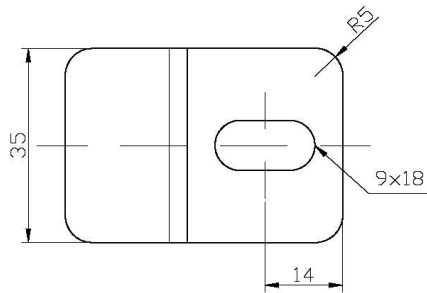
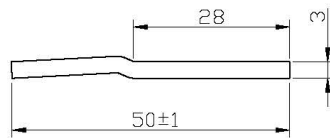


	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Sorte Norm-Nummer Hersteller	Gewicht [kg] Skala 1:1	Format A4 Blatt 1 Blätter 1	
	Name J. Prochowski	Unterschrift				Datum 06-12-2007
	Konstrukteur	Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer der Änderungen	
	Zeichner					Nummer des Engineering-Programms Abb.
	Geprüft von					
	Bestätigt von					

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Schraubenklemme „ZS/ZSO“
 Verwendet bei Verlegetart: XI und XII

Anlage 47
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020



	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format						
			Verlebstoff Norm-Nummer Halbfabrikat		1:1	A4 Blat 1 Blätter 1						
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname								
Zeichner				Klemmschelle ZM/ZMO								
Geprüft von												
Bestätigt von				Nummer des Engineering-Programms		Nummer der Änderungen						
			Abb.		<table border="1"> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>							

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG


Detailzeichnung: Klemmschelle „ZM/ZMO“
Verwendet bei Verlegeart: IX, und X

Anlage 48
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



NS Mutter

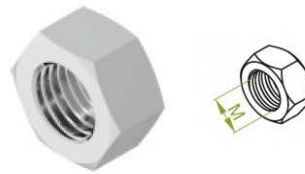
0,0 Blechstärke 0,0 mm

 E-90-System

Informationen

Zastosowanie
Montage von Kabeltrassen.

Material
Galvanisch verzinkter Stahl.
Auf Bestellung:
E - Edelstahl, rostfrei Werkstoff-Nr 1.4301 (A2)
oder 1.4404 (A4)



Zusätzliche Informationen
Loch in dem zug DIN 934

Version

Symbol	Katalog-Nr.	Maß M mm	Menge (Stück)
NSM6	650044	6	100
NSM8	650144	8	100
NSM10	650244	10	100
NSM12	650344	12	100

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: NS Mutter




Anlage 49
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



PP Unterlegsscheibe

U, D Blechstärke D, D mm

 E-90-System

Informationen

Zastosowanie

Montage von Kabeltrassen.

Material

Galvanisch verzinkter Stahl.

Auf Bestellung:

F - Lamellenverzinktes Stahlblech

PN-EN ISO 10683:2014-09

E - Edelstahl, rostfrei Werkstoff-Nr 1.4301 (A2)

oder 1.4404 (A4)

Zusätzliche Informationen

Loch in dem zug DIN 125



Version

Symbol	Katalog-Nr.	für Schraube	Außen diameter D (mm)	Menge (Stück)
PP6	650711	M6	12	100
PP8	650411	M8	16	100
PP10	650511	M10	20	100
PP12	650611	M12	24	100
PP10 E	652300	M10	20	100

PP Unterlegsscheibe E-90, E-90-System
Tytuł dokumentu: Karta katalogowa Data dokumentu: 2017-09-21 Zródło: katalog.baks.com.pl

1 / 2

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: PP Unterlegsscheibe



Anlage 50


zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





PW Kotslügelscheibe

0,0 Blechstärke 0,0 mm

 E-90-System

Informationen

Zastosowanie

Montage von Kabeltrassen.

Material

Galvanisch verzinkter Stahl.

Auf Bestellung:

F - Lamellenverzinktes Stahlblech

PN-EN ISO 10683:2014-09

E - Edelstahl, rostfrei Werkstoff-Nr 1.4301 (A2)

oder 1.4404 (A4)

Zusätzliche Informationen

Loch in dem zug DIN 9021



Version

Symbol	Katalog-Nr.	Außen diameter D (mm)	für Schraube	Menge (Stück)
PW6	650844	18	M6	100
PW8	650944	24	M8	100
PW10	651044	30	M10	100
PW12	651144	37	M12	100

PW Kotslügelscheibe Trag- und Montageelemente
Izob. doc. nr.: Katalogowa Data doc. nr.: 2017-05-21 Zdrolo: katalog_baks.com.pl

1 / 2

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: PW Kotflügelscheibe

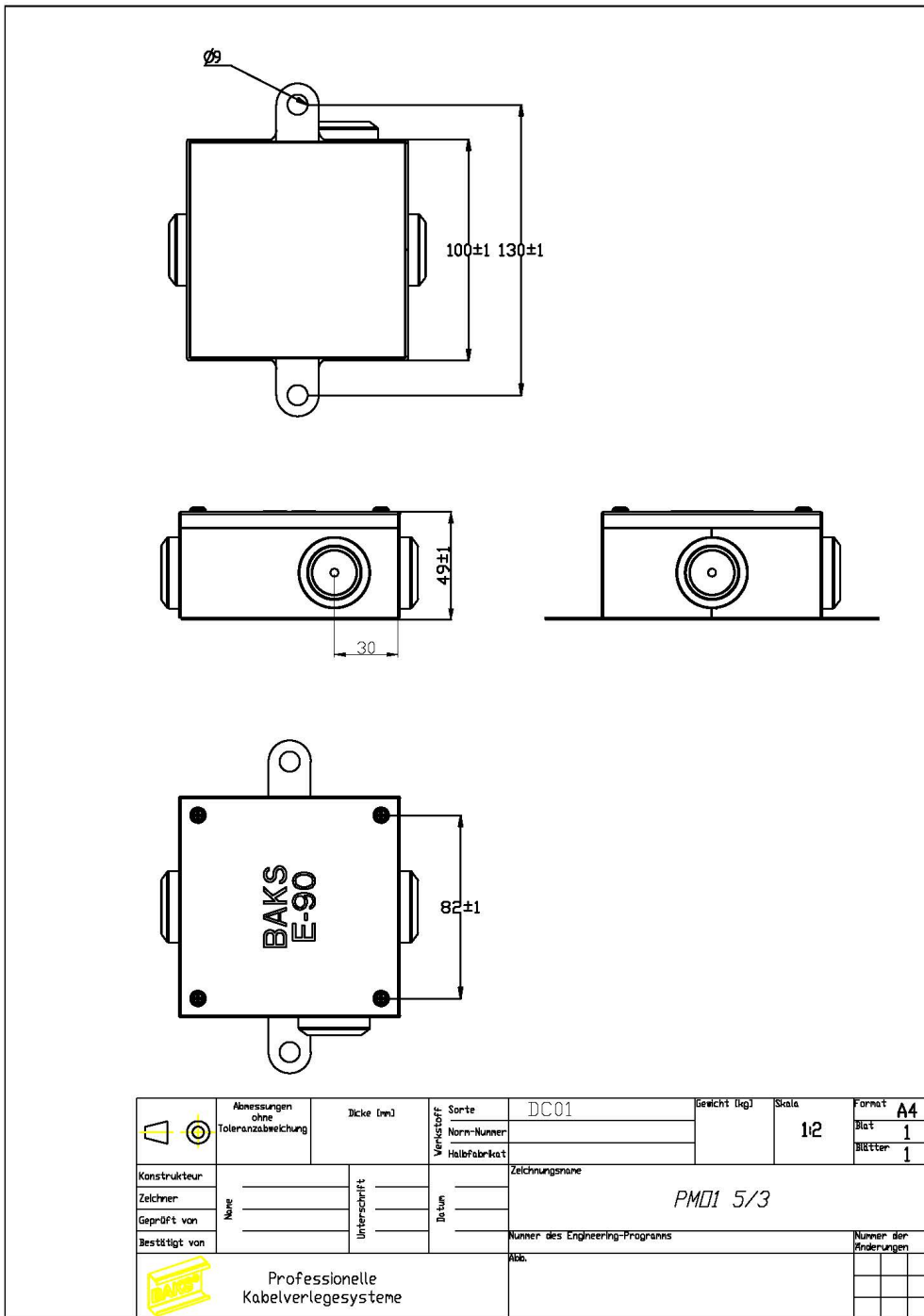


DMT

Anlage 51

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





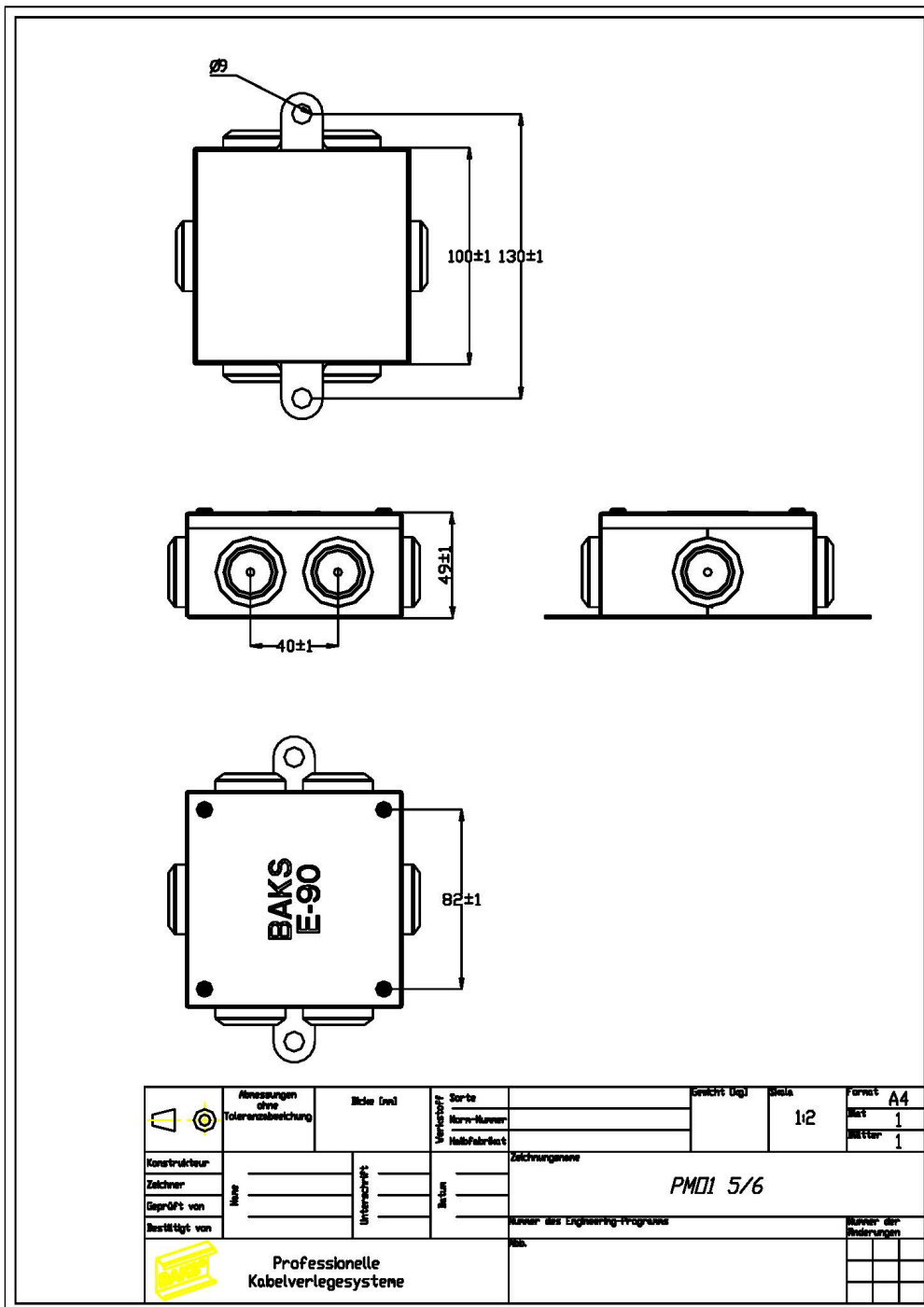
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Klemmdose „PMO1 5/3“ –Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 3- Verlegeart XIII



Anlage 52
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Klemmdose „PMD1 5/6“ –Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 6- Verlegeart XIII



Anlage 53
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020

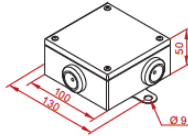


System E - 30, E - 90 - Abzweig- und Verbindungsdosen



Abzweig- und Verbindungsdose

PMO1



PMO1

SYMBOL	KLEMMLEISTEN	DROSSELSPULLEN	DRAHTQUERSCHNITT		Katalog-Nr.	Bild
			für Verbindungsdose	für Abzweigdose		
PMO1(5/6)	5	6	0,5 mm ² + 6 mm ²	0,5 mm ² + 1,5 mm ²	801100	1
PMO1(5/3)	5	3	0,5 mm ² + 6 mm ²	0,5 mm ² + 1,5 mm ²	801200	1
PMO1(3/3)	3	3	0,5 mm ² + 6 mm ²	0,5 mm ² + 1,5 mm ²	801300	1

PMO1E

SYMBOL	KLEMMLEISTEN	DROSSELSPULLEN	DRAHTQUERSCHNITT		Katalog-Nr.	Bild
			für Verbindungsdose	für Abzweigdose		
PMO1(5/6)E	5	6	0,5 mm ² + 6 mm ²	0,5 mm ² + 1,5 mm ²	801101	1
PMO1(5/3)E	5	3	0,5 mm ² + 6 mm ²	0,5 mm ² + 1,5 mm ²	801201	1
PMO1(3/3)E	3	3	0,5 mm ² + 6 mm ²	0,5 mm ² + 1,5 mm ²	801301	1



Schutzart IP 65

möglich Querschnitt zur Verbindung in einem Loch (Verbindungsdose) 0,5-6mm²

möglich Querschnitt zur Verbindung in einem Loch (Abzweigdose) 5x0,5mm² 3x1,5mm²
5x0,75mm² 1x2,5mm²+1x1,5mm²
4x1,0mm²

Möglichkeit Anwendung von Drossel M25



MATERIAL

PMO1: Stahlblech, gem. PN-EN 10152, pulverbeschichtet RAL 2003
PMO1E: Edelstahl 1.4301 pulverbeschichtet RAL 2003
- Klemmleisten von Hochtemperatur-Keramik
- Drosselspulle aus halogenfreiem Kunststoff
- Befestigung durch Außenbefestigungslaschen

ANWENDUNG
Abzweig- und Verbindungsdose, U_i=400 V mit Funktionserhalt E30 / E60 / E90 nach DIN 4102, Teil 12. Schutzart IP 54, mit Kabeleinführungen 7 mm - 18,5 mm. Befestigung durch Außenbefestigungslaschen an der Beton mit Stahlstiften. An Kabelleitern und Kabel-Rinnen mit der Schrauben SGK M6x12. Dosenbefestigung auf Gitterinnen mit dem Montageblech UP1 oder UPP ...

Liste der Befestigungselemente für Dosen PMO1 und PMO1E

Verschraubung									
Grund für Montage									
Beton	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Silka-Ziegel					●	●			
Porethem					●	●			
Gips-Karton							●		
Gasbeton					●				
Decke mit Kanäle						●			
Kabel-Verlegesysteme									●

Montage- und Doseninstallation

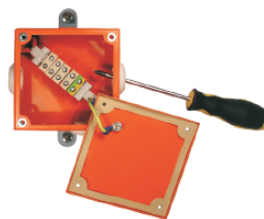
PMO1 (5/3)



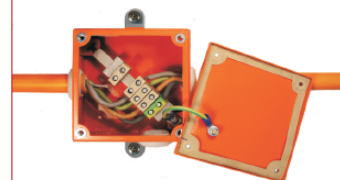
PMO1 (3/3)



- Dose befestigen
- Deckel abmachen
- Löcher in Drosselspulen machen



- Kabel durchziehen
- Kabel mit Klemmleisten verbinden

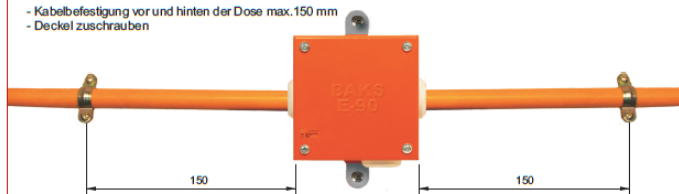


- Schutzkabel immer mit Grün-gelb-Klemmleiste PE verbinden

PMO1 (5/6)



- Kabelbefestigung vor und hinten der Dose max. 150 mm
- Deckel zuschrauben



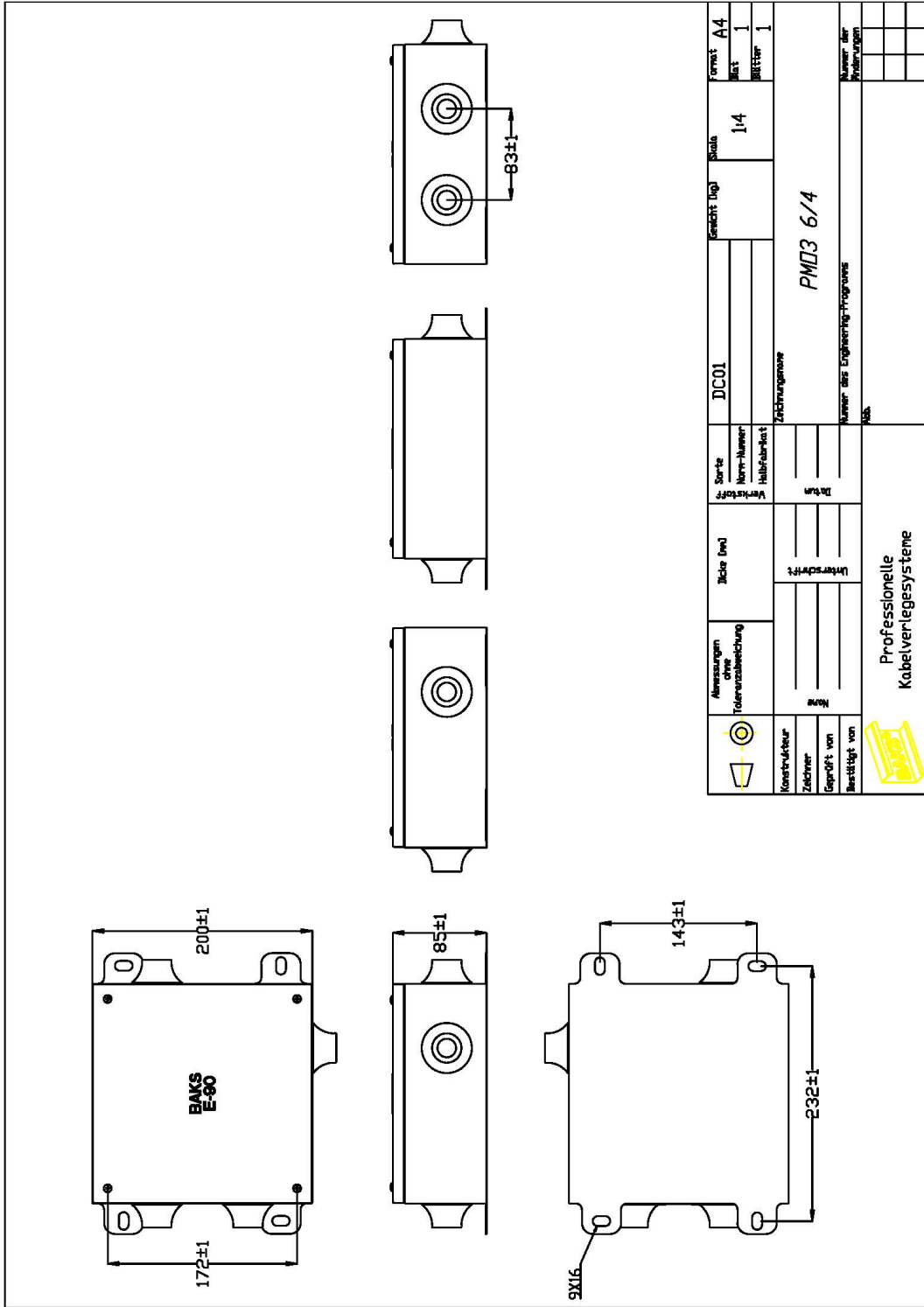
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Datenblatt Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“
Verlegeart XIII



Anlage 54
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





 Konstrukteur Zeichner Geprüft von Bestätigt von	Name Unterschrift Datum	Abmessungen ohne Toleranzbezeichnung	Maße (mm)	Verzeichnis Name-Nummer Halbbauart	DC01	Schnitt (1:1)	Skala 1:1	Format Blatt Blätter	A4 1 1
Professionelle Kabelverlegesysteme									

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Klemmdose „PMO3 6/4“ –Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 4- Verlegeart XIV



Anlage 55
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020

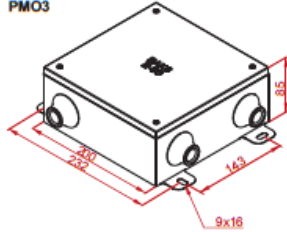


System E - 30, E - 90 - Abzweig- und Verbindungsdosen



Abzweig- und Verbindungsdose

PMO3



PMO3

SYMBOL	NLM-LEISTEN	DROSSELSPULLEN	DRAHTQUERSCHNITT		Katalog-Nr.
			für Verbindungsdo	für Abzweigdo	
PMO3(6/4)	6	4	1 mm ² - 16 mm ²	1 mm ² - 16 mm ²	803011 1

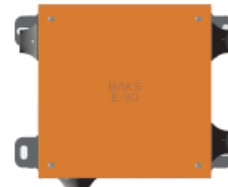
PMO3E

SYMBOL	NLM-LEISTEN	DROSSELSPULLEN	DRAHTQUERSCHNITT		Katalog-Nr.
			für Verbindungsdo	für Abzweigdo	
PMO3(6/4)E	6	4	1 mm ² - 16 mm ²	1 mm ² - 16 mm ²	803021 1

möglich Querschnitt zur Verbindung in einem Loch



Möglichkeit Anwendung von Drossel M40



Schutzart IP 65

ANWENDUNG

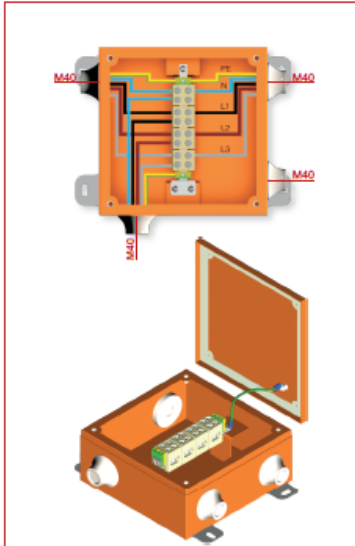
Abzweig- und Verbindungsdose, U_i=400 V mit Funktionserhalt E30 / E60 / E90 nach DIN 4102, Teil 12 Schutzart IP 65, mit Kabeleinführungen 7 mm - 28 mm. Befestigung durch Außenbefestigungslaschen an der Beton mit Stahlblech. An Kabelleitern und Kabel-Rinnen mit der Schrauben SKKM6x12. Dosenbefestigung auf Gitterrinnen mit dem Montageblech UP1 oder UPP ...

MATERIAL

PMO3 - Feuerverzinktes Stahlblech, gem. PN-EN ISO 1461:2011, pulverbeschichtet RAL 2003
 PMO3E - Edelstahl 1.4301 pulverbeschichtet RAL 2003
 - Klemmleisten von Hochtemperatur-Keramik
 - Drosselspule aus halogenfreiem Kunststoff
 - Befestigung durch Außenbefestigungslaschen

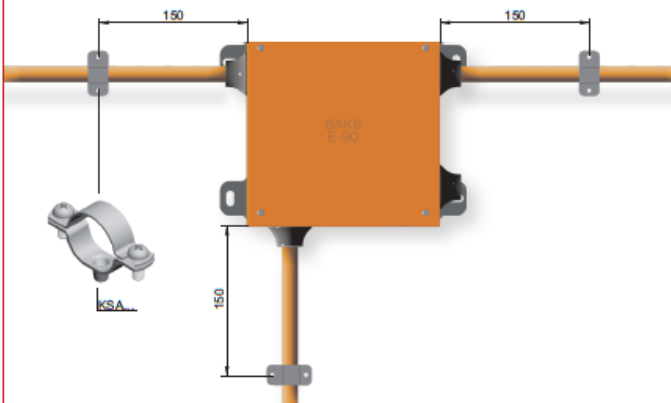
Liste der Befestigungselemente für Dosen PMO3 und PMO3E

Verschraubung									
Grund für Montage									
Beton	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Silika-Ziegel					●	●			
Porethenn					●	●			
Gips-Karton							●		
Gasbeton					●				
Decke mit Kanäle						●			
Kabel-Verlegesysteme									●



Montage- und Doseninstallation

- Kabelebefestigung vor und hinten der Dose max. 150 mm



Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Datenblatt Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“ Verlegeart XIV

Abstand : 1. Kabelhalter - Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“ siehe Kapitel 4.3.14



Anlage 56

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-1035 DMT DO vom 28.12.2020

